

Quest® NetVault® Backup 12.3
Installationshandbuch



© 2019 Quest Software Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Softwarelizenz oder einer Geheimhaltungsvereinbarung eingerichtet. Die Software darf nur im Einklang mit den Bestimmungen der entsprechenden Vereinbarung kopiert werden. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Quest Software Inc. in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise vervielfältigt oder übertragen werden, einschließlich Fotokopieren und aufzeichnen für einen anderen Zweck als die persönliche Nutzung durch den Käufer.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software Produkten bereitgestellt. Keine Lizenz, weder ausdrücklich noch implizit, durch

Duldung noch oder anderweitig zu einem geistigen Eigentumsrecht wird durch dieses Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Quest Software Produkten gewährt. außer wie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in der Lizenz angegeben sind, dargelegt

Vereinbarung für dieses Produkt übernimmt Quest Software keinerlei Haftung und schliesst jede Art von

ausdrückliche, implizite oder gesetzliche Gewährleistung für seine Produkte, wie unter anderem die gesetzliche Gewährleistung hinsichtlich MARKTGÄNGIGKEIT, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter. IN NEIN

Fall ist die Quest Software verantwortlich für unmittelbare, mittelbare oder Folgeschäden, Straf-, Spezial- oder

Schäden (insbesondere Schäden, die aus entgangenen Gewinnen, Geschäfts- und

Unterbrechung oder Verlust von Informationen), die sich durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieses Dokuments ergeben, auch wenn Quest Software über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Quest Software stellt keine

Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software verpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu ihrer potenziellen Verwendung dieses Materials haben, wenden Sie sich an:

Quest Software Inc. □

Attn: Legal Dept. □

4 Polaris Way □

Aliso Viejo, ca 92656

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com>) für Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen.

Patente

Quest Software ist stolz auf unsere fortschrittliche Technologie. Auf dieses Produkt können Patente und anstehende Patente zutreffen. Die aktuellsten Informationen zu den anwendbaren Patenten für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/legal>.

Marken

Quest Software, Quest, das Quest-Logo, QoreStor und NetVault sind Marken und eingetragene Marken von Quest Software Inc. Eine vollständige Liste der Quest Marken finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

 **Warnung** Ein Warnsymbol weist auf eine mögliche Beschädigung von Eigentum, Personenschäden oder Tod hin.

 **Vorsicht** Das Symbol Vorsicht weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

 **wichtiger Hinweis, Hinweis, Tipp, Mobile oder Video** Ein Informationssymbol zeigt unterstützende Informationen an.

NetVault Backup Installationshandbuch

Aktualisiert-May 2019

Software Version-12,3

Inhalt

Einführung	6
Informationen zu Quest NetVault Backup	6
Wichtige Vorteile.....	6
Funktionsübersicht.....	7
Informationen zu diesem Dokument	8
Zielgruppe.....	9
Empfohlene zusätzliche Lektüre.....	9
Bereitstellung NetVault Backup	10
Informationen zum Bereitstellen NetVault Backup	10
NetVault Backupskomponenten	11
NetVault Backups Server	11
NetVault Backups Clients	12
NetVault Backups-Plug-ins	12
Integrierte Plug-ins.....	12
Lizenzierte Plug-ins.....	13
NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle	14
NetVault Backup-Befehlszeilenschnittstelle	14
Bereitstellungsplanung.....	15
Festlegen der Server-und Clientcomputer	15
Festlegen des Installationsverzeichnis	16
Festlegen des Datenbankspeicherorts.....	16
Unterverzeichnisse der Datenbank.....	16
Berechnung der Datenbankgröße.....	17
Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts	17
Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos	18
Überprüfen der Anforderungen vor der Installation	20
Allgemeine Anforderungen	20
Plattformspezifische Anforderungen	23
CentOS 6. x	24
CentOS 7.....	25
Debian 7. x (64-Bit).....	26
Debian 8. x (64-Bit).....	26
Debian 9. x (64-Bit).....	27
FreeBSD 10. x und 11,1 (32/64-Bit).....	27

Linux	27
RHEL 5. X	28
RHEL 6	29
RHEL 7	30
SLES 11 SP3.....	30
SLES 12	31
Ubuntu 14,04 und 16,04	31
Windows	32
Installieren NetVault Backup.....	34
Übersicht über die Installation	34
NetVault Backups-Installationsprogramm	34
Installationsmodi.....	35
Installationsprotokolle	36
Push-Installationsmethode	37
Installieren NetVault Backup im GUI-Modus	37
Installieren NetVault Backup im Textmodus	43
Installieren NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus.....	47
Beispiele	51
Server Installation	51
Beispieloptionsdateien.....	52
Server Installation	52
Client Installation	52
Installieren NetVault Backups Clients unter Windows mithilfe von Gruppenrichtlinien	53
Installieren des Softwarepakets mithilfe von Gruppenrichtlinien	53
Aktualisieren des Softwarepakets	54
Entfernen des Softwarepakets	55
Überprüfen der Anforderungen nach der Installation	56
Plattformspezifische Anforderungen nach der Installation	56
Linux	56
RHEL 5. x.....	57
Solaris 10 (SPARC und x86-64)	58
Solaris 11 (SPARC und x86-64)	59
Ubuntu	60
Windows	61
Windows 2008 R2	61
Aktualisieren der NetVault Backup	62
Hinweise zur Aktualisierung	62
Vorbereiten einer Aktualisierung.....	63
Aktualisieren NetVault Backup im GUI-Modus	64
Aktualisieren NetVault Backup im Textmodus.....	65
Aktualisieren der NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus	66
Migrieren NetVault Backupsservers von einer Hybriden zu einer reinen Umgebung	66
Migrations Voraussetzungen	67
Migrieren NetVault Backupsservers im GUI-Modus	67
Migrieren von NetVault Backups Server im unbeaufsichtigten Modus.....	71
Migrieren NetVault Backupsservers vom 32-Bit-Betriebssystem auf das 64-Bit-Betriebssystem ..	73

Aktualisieren von lizenzierten Plug-ins.....	74
Lizenzierung NetVault Backup.....	75
Informationen zur Lizenzierung NetVault Backup.....	75
Abrufen der Computer-ID	75
Abrufen permanenter Lizenzschlüssel	76
Installieren von Produktlizenz Schlüsseln	76
Installieren von Lizenzschlüsseln mit dem Konfigurationsassistenten.....	76
Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Clients verwalten"	76
Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Einstellungen ändern"	77
Entfernen der NetVault Backup.....	78
NetVault Backups Server oder-Client wird entfernt.....	78
Troubleshooting.....	81
Häufige Fehler	81
NetVault Backupsdienst wird unter Windows nicht gestartet.....	81
NetVault Backupsdienst kann nicht gestartet werden, nachdem der Computer neu gestartet wurde	82
NetVault Backupsdienst wird gestartet, aber sofort unter Linux angehalten.....	82
Installation unter Windows abgebrochen, nachdem das Installationsprogramm ein vorhandenes Verzeichnis nicht löschen konnte.....	83
Installation des Hybrid Pakets ist auf einer 64-Bit-Linux-Maschine nicht automatisch fehlgeschlagen	84
Aktualisierung schlägt auf einem Client mit dem Plug-in fehl <i>für DB2</i>	84
Ressourcen für den technischen Support	86

Einführung

- [Informationen zu Quest NetVault Backup](#)
- [Informationen zu diesem Dokument](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Empfohlene zusätzliche Lektüre](#)



Hinweis Aufgrund von Prozessänderungen in der Dokumenten Übersetzung funktionieren die Querverweise in diesem Dokument nicht als Links. Verwenden Sie die Navigationsmethoden, die in der PDF- und Onlinedokumentation verfügbar sind, um die referenzierten Abschnitte zu erreichen.

Informationen zu Quest NetVault Backup

Quest NetVault Backup (NetVault Backup) bietet die modernsten plattformübergreifenden Datenschutzfunktionen auf dem Markt und ist darüber hinaus unübertroffen benutzerfreundlich, Soforteinsatz bereit und uneingeschränkt skalierbar.

NetVault Backup bietet die Möglichkeit, Daten und Anwendungen in physischen und virtuellen Umgebungen über eine intuitive Benutzeroberfläche abzusichern und eine Vielzahl von Servern zu schützen, die viele Petabyte an Daten enthalten. NetVault Backup bietet auch heterogene Unterstützung, sodass Sie Daten für eine Vielzahl von Betriebssystemen, Anwendungen, Datenbanken, Prozessorarchitekturen und Netzwerkspeicher Geräten schützen können. Diese plattformübergreifende Vielseitigkeit erleichtert die maßgeschneiderte NetVault Backup für die Anpassung an die ständig wechselnde und wachsende Landschaft ihrer IT-Infrastruktur.

Wichtige Vorteile

- Einfache, Soforteinsatz bereite Implementierung für eine schnelle Zeit bis zum Wert
- Vollautomatischer Installations-Manager, der die Bereitstellung von Windows-Clients vereinfacht
- Schutz für physische und virtuelle Umgebungen für Kosteneinsparungen

- Unterstützung heterogener Server für eine unvergleichliche Abdeckung in verschiedenen IT-Umgebungen
- Breiter Anwendungssupport
- Festplattenbasierte Sicherung und Deduplizierung für eine deutliche Verbesserung der Speichereffizienz
- Nahtlose Integration in das System der Quest Dr-Serie für quellseitige Deduplizierung und WAN-optimierte Replikation
- Umfassender NAS-Schutz (Network Attached Storage) zur Sicherung kritischer Daten
- Funktionsreicher Schutz virtueller Umgebungen
- Bare-Metal-Recovery zur drastischen Reduzierung der Zeit, die für die Wiederherstellung eines fehlgeschlagenen Servers erforderlich ist
- Umfassende Optionen für die Speicheranlage, die verteilte Sicherungsziele und Workloads ermöglichen
- Dynamische Gerätefreigabe zur Optimierung von Sicherungsdaten Übertragungen und reduzieren der Fehlerquellen
- Schnelle Dateisystem Sicherungen mit leistungsfähigem Multi-Streaming

Funktionsübersicht

- **Anwendungsschutz:** Sicherstellung der Verfügbarkeit geschäftskritischer Anwendungen wie Oracle, SQL Server, Exchange, SharePoint, MySQL, PostgreSQL, Domino, DB2, Informix, SAP und Sybase über Anwendungs-Plug-ins. Diese Plug-ins ergänzen native Lösungen und sparen so Zeit bei der Integration. Zum Ausführen von Sicherungs- und wiederherstellungsjobs ist keine Skripterstellung erforderlich.
- **NAS-Schutz:** Erweiterter Datenschutz für Informationen, die auf NAS-Appliances gespeichert sind, einschließlich der Geräte, die von Quest, EMC, Hitachi, IBM, NetApp und Sun hergestellt werden. Sie können den Traffic über das LAN reduzieren und die Leistung maximieren, indem Sie Daten mit NDMP (Network Data Management Protocol) sichern. NetVault Backup unterstützt viele verschiedene Speichertopologien und-Konfigurationen, sodass Sie Sicherungen direkt auf einem lokal angeschlossenen SCSI-Gerät, einem SAN-angeschlossenen Gerät oder einem anderen Speichergerät im Netzwerk durchführen können.
- **Unternehmensweite Kontrolle:** Verwenden Sie die webbasierte Oberfläche zum Konfigurieren, verwalten und Überwachen von Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgängen. Bequeme Assistenten führen Sie durch die allgemeinen Aufgaben, wie z. B. das Erstellen von sicherungsjobs, das Zuweisen von Richtlinien, das Konfigurieren von Speichergeräten und das Generieren von Berichten.
- **Sicherung auf Festplatte und Band:** Nutzen Sie Festplatten- und bandbasierte Sicherungen für eine Vielzahl von Speicherzielen, einschließlich NAS-Geräten und Deduplizierungs-Appliances von Drittanbietern. NetVault Backup bietet auch die Möglichkeit,

Daten von einem Speicherziel auf ein anderes zu verschieben, um externe Speicher- und notfallwiederherstellungszwecke durchführen zu können.

- **Dateneduplizierung:** Reduzieren Sie Ihren Datenspeicherbedarf mit leistungsfähigen Deduplizierungs-Technologien.

NetVault Backup ist nahtlos in die Quest Dr-Serie integriert von Deduplizierung-Systemen und der clientseitigen Dateneduplizierung (Rapid Data Access), die es Ihnen ermöglicht, die leistungsfähigen Deduplizierungs-, Komprimierungs- und Replikationsfunktionen des Systems voll zu nutzen. Darüber hinaus unterstützt NetVault Backup Software definierte Quest QoreStor™ Speichergeräte (nur Linux). Dies bietet die Vorteile der clientseitigen RDA-Deduplizierung. NetVault Backup unterstützt auch die EMC Data Domain-Sicherungs- und Wiederherstellungsplattform sowie die DD Boost-Technologie für die Deduplizierung.

- **Virtualisierungs-Support:** Erweiterung des erweiterten Datenschutzes auf VMware- und Hyper-V-Umgebungen. NetVault Backup bietet eine konsistente, zuverlässige und sichere Point-and-Click-Sicherung und -Wiederherstellung für virtuelle Umgebungen, ohne dass Sie ein Experte sein müssen.
- **Leistungsstarkes Multi-Streaming:** Zeitersparnis und einfachere Verwaltung durch Sicherung mehrerer Workloads gleichzeitig.
- **Starke Sicherheit:** Einhaltung behördlicher Auflagen ohne Einbußen bei der Sicherung von Windows- oder Deduplizierungs-Performance mit Verschlüsselungs-Plug-Ins für die Unterstützung von Cast-128, Cast-256 und AES-256. Die flexible Verschlüsselung auf Job-Ebene ermöglicht die einfache Auswahl der zu verschlüsselnden Daten.
- **Einfache, geradlinige Lizenzierung:** Lizenz NetVault Backup nach Kapazität oder Komponente. Diese Option bietet Ihnen eine unglaubliche Flexibilität, um das Modell auszuwählen, das den Anforderungen der Organisation am besten entspricht. Bei der komponentenbasierten Lizenzierung können Sie die benötigten Module auswählen. Sie können auch NetVault Backup nach Kapazität lizenzieren und eine unbegrenzte Anzahl von Clients oder Anwendungs-Plug-ins bereitstellen. Quest bietet zwei Kapazitätsbasierte Lizenzierungs-Editionen für NetVault Backup. Eine bietet großen Wert für wachsende Unternehmen; das andere bietet umfassenden Schutz für Großunternehmen.

Informationen zu diesem Dokument

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation der NetVault Backups-Server- und -Client Software. Es enthält keine Informationen zu den NetVault Backupsfeatures und -Funktionen. Weitere Informationen zum Schutz von Daten mit NetVault Backup finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.



Hinweis

- NetVault Backup speichert die Systemdaten in einer PostgreSQL-Datenbank, die sich auf dem NetVault-Sicherungs Server befindet. Sie sollten die NetVault Datenbank nur dann direkt mit PostgreSQL-Tools bearbeiten, wenn Sie von Quest Mitarbeiter des technischen Supports dazu aufgefordert wurden. Unsachgemäße Änderungen an der Datenbank können zu unwiederbringlichen Datenbeschädigungen führen. Vergewissern Sie sich vor dem Ändern der NetVault-Datenbank, dass Sie eine Sicherungskopie der Datenbank erstellen. Weitere Informationen zum Sichern der NetVault-Datenbank finden Sie im *Quest NetVault Benutzerhandbuch für integrierte Plug-Ins für Sicherungen*.
- NetVault Backup speichert die Systemkonfigurationseinstellungen in ". **cfg**" Dateien, die sich in der befinden **config** Verzeichnis im NetVault Backups Installationsverzeichnis. Die Einstellungen in diesen Dateien dürfen nur auf Anweisung des Personals Quest technischen Supports geändert werden. Unsachgemäße Änderungen an diesen Dateien können zu Fehlern und anderen unerwarteten Verhalten führen. Bevor Sie eine Konfigurationsdatei ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie eine Sicherungskopie der Datei erstellen.

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Sicherungs Administratoren und andere technische Mitarbeiter, die für den Entwurf und die Implementierung einer Sicherungsstrategie für die Organisation zuständig sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Betriebssysteme, auf denen der NetVault Backups Server und die Clients ausgeführt werden, gut vertraut sind.

Empfohlene zusätzliche Lektüre

- *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*: In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie NetVault Backup konfigurieren und verwenden, um Ihre Daten zu schützen. Es enthält umfassende Informationen zu allen NetVault Backupsfeatures und-Funktionen.
- *Quest NetVault Backups-CLI-Referenzhandbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung der Befehlszeilendienstprogramme NetVault Backup.
- *Quest NetVault Backups-Plug-in für Dateisysteme Benutzerhandbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung NetVault Backups-Plug-ins *für Dateisysteme*.
- *Quest NetVault Backups-Benutzerhandbuch für integrierte Plug-ins*: Dieses Handbuch enthält Informationen zur Konfiguration und Verwendung der folgenden Plug-ins:
 - NetVault Backups-Plug-in *zur Konsolidierung*
 - NetVault Backups-Plug-in *für Datenkopien*
 - NetVault Backups-Plug-in *für Datenbanken*
 - NetVault Backups-Plug-in *für Raw-Geräte*
- *Quest NetVault Backups Kompatibilitätshandbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zu den Plattformen, Betriebssystemversionen und Anwendungsversionen, die von NetVault Backup unterstützt werden.

Sie können diese Leitfäden von herunterladen <https://support.quest.com/technical-documents>.

Bereitstellung NetVault Backup

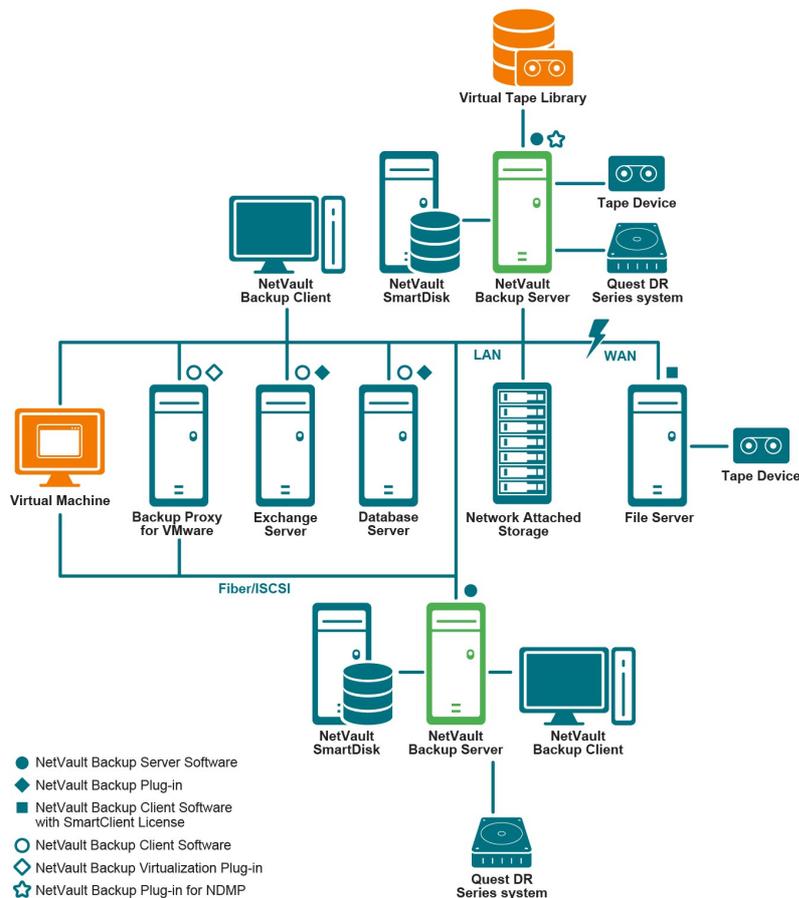
- [Informationen zum Bereitstellen NetVault Backup](#)
- [NetVault Backupskomponenten](#)
- [Bereitstellungsplanung](#)

Informationen zum Bereitstellen NetVault Backup

Bei einer NetVault Backupsconfiguration ist eine Maschine als NetVault Backups Server konfiguriert und verschiedene andere Maschinen, die Sie schützen möchten, fungieren als NetVault Backups Clients. Ein einzelner Server und die zugehörigen Clients bilden eine **NetVault Backups Domäne**.

Das folgende Diagramm veranschaulicht eine NetVault Backups Bereitstellung.

Abbildung 1. Übersicht über die NetVault-Sicherungs Bereitstellung



NetVault Backupskomponenten

Eine NetVault Backups Bereitstellung umfasst die folgenden Komponenten:

- NetVault Backups Server
- NetVault Backups Clients
- NetVault Backups-Plug-ins
- NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle
- NetVault Backup-Befehlszeilenschnittstelle

NetVault Backups Server

Der NetVault Backups Server stellt die Core-Dienste zum Schutz Ihrer Daten zur Verfügung.

Der Server bietet Dienste wie Zeitplanverwaltung, Aufgabenverwaltung, Geräteverwaltung, Medienverwaltung, Benutzerverwaltung, Benachrichtigungsverwaltung und Protokollverwaltung. Der Server verwaltet Sicherungs- und wiederherstellungsjobs für alle zugewiesenen Clients.

Verschiedene Arten von physischen und virtuellen Speichergeräten können lokal an den Server angeschlossen werden.

Der NetVault Backups Server kann auf Windows- und Linux-Betriebssystemen ausgeführt werden.

NetVault Backups Clients

Der NetVault Backups Client wird auf Computern installiert, die mit der NetVault Backupslösung geschützt werden sollen. Diese Maschinen können Dateiserver, Datenbankserver, e-Mail-Server, Anwendungsserver und Workstations sein.

Die NetVault Backups Clients werden einem NetVault Backups Server zugewiesen, der alle Datenschutzvorgänge für die Clients verwaltet. Ein einzelner Server und die zugehörigen Clients bilden eine NetVault Backups Domäne. Um physische oder virtuelle Speichergeräte lokal an einen NetVault Backups Client anschließen zu können, ist eine NetVault Backups Smartclient-Lizenz erforderlich.

Der NetVault Backup-Client kann auf AIX, FreeBSD, HP-UX, Linux, Mac OS X, Solaris und Windows Betriebssystemen ausgeführt werden.

NetVault Backups-Plug-ins

Die NetVault Backups-Plug-ins werden verwendet, um verschiedene Anwendungen und Daten zu schützen, die auf den Server- und Clientcomputern gespeichert sind. Es gibt zwei Kategorien von NetVault Backups-Plug-ins: integrierte Plug-ins und lizenzierte Plug-ins.

Integrierte Plug-ins

Die integrierten Plug-ins sind mit der NetVault Backupsoftware verpackt und werden bei der Installation der NetVault Backups Server- und Client Software automatisch auf den entsprechenden Computern installiert.

NetVault Backup bietet die folgenden integrierten Plug-ins:

- **NetVault Backups-Plug-in für Dateisysteme (Plug-in für Dateisysteme):** Das Plug-in *für Dateisysteme* schützt wichtige Dateisystemdaten und minimiert Ausfallzeiten, da Sie vollständige Volumes, einzelne Partitionen oder einzelne Verzeichnisse und Dateien schnell und zuverlässig mit minimaler Interaktion wiederherstellen können.
- **NetVault Backups-Plug-in zur Konsolidierung (Plug-in zur Konsolidierung):** Das Plug-in *zur Konsolidierung* mit dieser Option können Sie einen zusammengesetzten Speichersatz erstellen, indem Sie eine Vollsicherung und die zugehörigen inkrementellen Sicherungen kombinieren. Sie können diesen konsolidierten Speichersatz als Basis für nachfolgende inkrementelle Sicherungen verwenden. Das Plug-in *zur Konsolidierung* Daten

von einem Client werden nicht gesichert. Es wird lediglich ein zusammengesetzter Satz aus vorhandenen Savesets erstellt.

- **NetVault Backups-Plug-in für Datenkopien (Plug-in für Datenkopien):** Das Plug-in *für Datenkopien* ermöglicht das Erstellen von Sicherungskopien für externe Lagerung und Notfallwiederherstellung. Das Plug-in *für Datenkopien* Daten von einem Client werden nicht gesichert. Es erstellt lediglich eine Kopie einer vorhandenen Sicherung.
- **NetVault Backups-Plug-in für Datenbanken (Plug-in für Datenbanken):** Das Plug-in *für Datenbanken* schützt Systemdaten (z. B. Konfigurationsdateien, Systemeinstellungen, Sicherungs Indexe, Sicherungsmedien Informationen, Job-Zeitplan, Lizenzschlüssel und andere Daten), die in der NetVault-Datenbank gespeichert sind. Mit dieser Sicherung können Sie nach einem Ausfall einen funktionierenden NetVault Backups Server wiederherstellen.
- **NetVault Backups-Plug-in für Raw-Geräte (Plug-in für Raw-Geräte):** Das Plug-in *für Raw-Geräte* schützt Daten, die auf physischen Festplatten gespeichert sind. Mit dem Plug-in können Sie MBR (Master Boot Record), Systempartitionen und einzelne Benutzerpartitionen aus einer Benutzeroberfläche mit einem Mausklick wiederherstellen, ohne komplexe Skripte schreiben zu müssen.
- **Quest NetVault Backups-Plug-in für den schnellen Datenzugriff (Plug-in für RDA):** Das Plug-in *für RDA* bietet die Möglichkeit, die Client- und Inline-Deduplizierungs-Funktionen zu verwenden, die in anderen Produkten verfügbar sind, wie z. B. das System der Quest Dr-Serie von Deduplizierungs-Appliances und die softwaredefinierten Quest QoreStor-Speichergeräte (nur Linux).

Weitere Informationen zu den integrierten Plug-Ins finden Sie im *Quest NetVault Backups-Plug-in für Dateisysteme Benutzerhandbuch* und *Quest NetVault Benutzerhandbuch für integrierte Plug-Ins für Sicherungen*.

Lizenzierte Plug-ins

Die lizenzierten Plug-ins stehen als separate Produkte zur Verfügung, die auf den NetVault Backups-Server- und -Client Computern installiert werden, um bestimmte Anwendungen und Appliances zu schützen.

NetVault Backup bietet die folgenden lizenzierten Plug-ins:

- **Plug-Ins für Anwendungen:** Diese Plug-ins ermöglichen den Schutz von Daten geschäftskritischer Anwendungen wie Oracle, SQL Server, Exchange, SharePoint, MySQL, PostgreSQL, Domino, DB2, Informix, SAP und Sybase.
- **Plug-Ins für NDMP-basierte NAS-Appliances:** Diese Plug-ins ermöglichen NDMP-basierte Sicherungen und Wiederherstellungen für Appliances, die dieses Protokoll unterstützen. NetVault Backup bietet auch spezielle Plug-ins, die die NetApp-Technologien SnapMirror, SnapVault und Snapshot integrieren, um einen erweiterten Datenschutz für NetApp-Appliances zu gewährleisten.
- **Plug-Ins für virtuelle Umgebungen:** Diese Plug-ins ermöglichen den Schutz von Daten virtueller Maschinen in VMware- und Hyper-V-Umgebungen.

- **Plug-Ins für die Verschlüsselung von Sicherungen:** Diese Plug-Ins unterstützen die Algorithmen Cast-128, AES-256 und CAST-256, um die Sicherheitsanforderungen der gesetzlichen Sicherungsmaßnahmen zu erfüllen.
- **Plug-Ins für die Geräteintegration:** Diese Plug-Ins ermöglichen die Konfiguration von speziellen Bandbibliotheken für die Verwendung in einer NetVault Backupsumgebung.
- **Plug-Ins für Bare Metal Recovery:** Mit diesen Plug-Ins können Sie ein ganzes System, einschließlich Betriebssystem, Anwendungen, Systemeinstellungen, Partitionsinformationen und Daten, auf unterstützten Windows- und Linux-Betriebssystemen wiederherstellen.

NetVault Backup bietet auch clusterfähige Versionen verschiedener Plug-Ins, die den Datenschutz für verteilte Daten ermöglichen.

Weitere Informationen zu den lizenzierten Plug-Ins finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Plug-Ins.

NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle

NetVault Backup bietet eine webbasierte Benutzeroberfläche, die als NetVault Backups-Webbenutzer Schnittstelle bezeichnet wird, um Ihr NetVault Backupssystem zu konfigurieren, zu verwalten und zu überwachen.

Mithilfe der NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle können Sie verschiedene Aufgaben durchführen, z. B.:

- Konfigurieren der Leistung, Sicherheit und anderer Optionen
- Clients, Speichergeräte und Speichermedien verwalten
- Durchführen von Sicherungen und Wiederherstellungen
- Überwachen von Jobs, Geräte Aktivitäten und Protokollen
- Benachrichtigungen einrichten
- Generieren und Anzeigen von Berichten

Sie können über jeden Standardbrowser auf die NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle zugreifen. Mithilfe der Webbenutzer Schnittstelle können Sie einen NetVault Backups Server Remote von jedem System aus verwalten, auf dem ein unterstützter Webbrowser ausgeführt und eine Verbindung zum Server über HTTP oder HTTPS hergestellt werden kann.

NetVault Backup-Befehlszeilenschnittstelle

NetVault Backup bietet auch eine Befehlszeilenschnittstelle, mit der Sie ein NetVault Backupssystem über ein Eingabeaufforderungsfenster oder Terminalfenster konfigurieren und verwalten können.

Sie können die Dienstprogramme der NetVault Backup-Befehlszeilenschnittstelle verwenden, um verschiedene Aufgaben auszuführen, wie z. B.:

- Starten und Beenden des NetVault Backupdienstes
- Konfigurieren der Leistung, Sicherheit und anderer Optionen
- Clients, Speichergeräte und Speichermedien verwalten
- Durchführen von Sicherungen und Wiederherstellungen
- Generieren und Anzeigen von Berichten

Sie können über die NetVault Backups Server-und-Client Computer auf die NetVault Backup-Befehlszeilendienstprogramme zugreifen. Weitere Informationen zur Befehlszeilenschnittstelle finden Sie im *Referenzhandbuch zu Quest NetVault Backup-Befehlszeilenschnittstelle*.

Bereitstellungsplanung

Lesen Sie vor der Bereitstellung eines NetVault Backupsystems die folgenden Themen:

- [Festlegen der Server-und Clientcomputer](#)
- [Festlegen des Installationsverzeichnis](#)
- [Festlegen des Datenbankspeicherorts](#)
- [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts](#)
- [Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos](#)

Festlegen der Server-und Clientcomputer

Der erste Schritt bei der Bereitstellung NetVault Backup besteht darin, die Server-und Clientcomputer zu identifizieren:

- **NetVault Backups Server:** Auf dieser Maschine wird die Server Version von NetVault Backup gehostet.

Der Server managt alle NetVault Backupvorgänge und verwaltet die Sicherungs-und Wiederherstellungsvorgänge für die Clients. Ein NetVault Backups Server kann auch als Client für sich selbst fungieren, um Sicherungen und Wiederherstellungen seiner lokalen Daten durch zu stellen.

- **NetVault Backups Clients:** Diese Maschinen hosten die Client Version von NetVault Backup und dienen als Sicherungs-und Wiederherstellungsziele.

Festlegen des Installationsverzeichnis

NetVault Backup muss sich auf einer lokalen Festplatte befinden. Wenn Sie eine Netzwerk-oder Bereitstellungspunkt auswählen und verloren gehen, kann es dazu führen, dass NetVault Backup angehalten oder fehlgeschlagen ist.

Auf Linux-und UNIX-Plattformen kann NetVault Backup nicht auf Bereitstellungspunkten installiert werden. Das Installationsprogramm versucht, den vorhandenen Inhalt des Mount-Punkts zu löschen, was unter Linux und UNIX nicht zulässig ist.

Bei einer NetVault Backupserver Installation sind ca. 200 MB Speicherplatz auf Windows-basierten Systemen und 160MB auf Linux-basierten Systemen erforderlich.

Festlegen des Datenbankspeicherorts

In der NetVault Datenbank werden Systeminformationen, Konfigurationsdateien, Job-Details und Sicherungs Indexe gespeichert. Er wird auf dem NetVault Backups Server erstellt. Die Größe der Datenbank wächst weiter an, wenn verschiedene Datenschutzvorgänge im NetVault Backupssystem durchgeführt werden. NetVault Backupvorgänge können angehalten werden, wenn die Datenbank nicht aktualisiert werden kann, weil nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.

Die NetVault-Datenbank kann sich nicht auf einem Remote-Dateisystem befinden (z. b. Netzwerk-Share, Netzwerk-Laufwerk oder NFS-Volume). Zum Installieren der NetVault-Datenbank müssen Sie ein Verzeichnis auf einem lokalen Laufwerk oder Volume auswählen.



Hinweis In großen Umgebungen sollten Sie 500-GB-oder 1-TB-Festplatten mit RAID 10-oder RAID 5-Konfigurationen auswählen. Die Datenträger müssen hohe Input/Output-Vorgänge pro Sekunde (IOPS) unterstützen. Daher werden Solid State Drives (SSD) oder 10K und 15K Serial Attached SCSI (SAS) Laufwerke empfohlen.

Unterverzeichnisse der Datenbank

Das Datenbankverzeichnis enthält die folgenden Unterverzeichnisse:

- **Installieren** Dieses Verzeichnis enthält die **modules** Datei, die eine Liste der NetVault Backupmodule enthält, die auf den Server-und Clientcomputern installiert sind. Die **Installieren** Verzeichnis ist klein.
- **BKL** Dieses Verzeichnis enthält die Lizenz Schlüsseldateien für die NetVault Backupprodukte. Die **BKL** Verzeichnis ist klein.
- **MediaDatabase** In diesem Verzeichnis werden die Mediendaten Sätze und Sicherungs Indexe gespeichert. Das Verzeichnis mediadatabase ist bei Verwendung des NetVault Backupsystems relativ groß. Informationen zum einschätzen des Speicherplatz Bedarfs für das mediadatabase-Verzeichnis finden Sie unter. [Berechnung der Datenbankgröße](#).
- **pgsql** In diesem Verzeichnis werden die Datensätze für Sicherungs-und wiederherstellungsjobs gespeichert. Der erforderliche Speicherplatz für dieses Verzeichnis hängt vom Inhalt der Jobs ab. Bei der Berechnung des erforderlichen Speicherplatzes für die

NetVault-Datenbank sollten Sie 10 Prozent der mediadatabase-Größe für dieses Verzeichnis hinzufügen.

Berechnung der Datenbankgröße

Um die Speicherplatzanforderungen für die mediadatabase zu schätzen, sollten Sie Folgendes beachten:

- **Ungefähre Anzahl der Dateien und Verzeichnisse, die pro Computer gesichert werden:** Für jede Datei oder jedes Verzeichnis, das in einer Sicherung enthalten ist, ist eine durchschnittliche Anzahl von Bytes für einen Indexeintrag in der NetVault-Datenbank erforderlich. Dieser Durchschnitt basiert auf einer Formel von 71 Byte plus der durchschnittlichen Anzahl von Zeichen, die in den Dateinamen der Dateien enthalten sind, aus denen sich ein Ziel-File System besteht.
- **Anzahl der Generationen der einzelnen Sicherungen beibehalten:** Jede Generation ist eine separate Instanz einer Datei-oder Verzeichnis Sicherung. Wenn z. B. die gleiche Datei mit den Standard-Sicherungseinstellungen siebenmal gesichert wird, werden sieben Generationen der Datei auf dem Medium gespeichert und in der NetVault-Datenbank indiziert.

Basierend auf diesen Informationen können Sie die folgende Formel verwenden, um den erforderlichen Speicherplatz für das mediadatabase-Verzeichnis zu berechnen:

Ungefähre Anzahl der Dateien und Verzeichnisse, die pro Computer gesichert werden	Multipliziert mit	Ungefähre Anzahl der aufbewahrten Generationen	Multipliziert mit	Anzahl der gesicherten Maschinen	Multipliziert mit	(71 Byte + durchschnittliche Dateinamenlänge)
---	-------------------	--	-------------------	----------------------------------	-------------------	---

Beispiel

Mit einem durchschnittlichen Datei-oder Verzeichnisnamen von acht Zeichen für ein Zieldateisystem, wenn Sie 200.000 Dateien und 15.000 Verzeichnisse einmal sichern, verwendet die Indizierung 17,5 MB. Wenn Sie dieselben Dateien und Verzeichnisse dreimal sichern, verwendet die Indizierung 52,5 MB. Wenn Sie dieselben Dateien und Verzeichnisse fünfmal sichern, verwendet die Indizierung 87,5 MB usw.

Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts

Bei der Installation werden den NetVault Backups Server-und-Client Computern ein Name und ein Kennwort zugewiesen:

- **NetVault Name der Sicherungs Maschine:** Der Name der NetVault Backups Maschine wird verwendet, um die Server-und Clientcomputer in einer NetVault Backups Domäne zu kennzeichnen.

NetVault Backup verwendet standardmäßig den vom Betriebssystem zugewiesenen Namen der Maschine. Wenn der Name unzulässige Zeichen enthält, werden diese Zeichen durch NetVault Backup durch Unterstriche ("_") ersetzt.

Die NetVault-Datenbank ist über den Namen an den NetVault Backups Server gebunden. Beim Verschieben eines Servers wird eine Sicherung der NetVault-Datenbank verwendet, um das System nach der Installation der NetVault Backupsoftware auf dem neuen Computer wiederherzustellen. Daher wird empfohlen, für den NetVault Backups Server nicht den vom Betriebssystem zugewiesenen Namen zu verwenden.

Der Name der NetVault Backups Maschine darf maximal 63 Zeichen enthalten. Wenn der Computernamen länger als 63 Zeichen ist, kann der NetVault Backupdienst möglicherweise nicht gestartet werden. Die Namen der NetVault Backups Maschinen können Großbuchstaben (a – z), Kleinbuchstaben (a – z), Zahlen (0 – 9), Bindestriche ("-"), Unterstriche ("_") und Punkte (".") enthalten.

- **Kenntörter für Sicherungscomputer NetVault:** Das Kennwort für die NetVault Backups Maschine wird verwendet, wenn ein Client zum Server hinzugefügt wird. Das Computerkennwort darf maximal 100 Zeichen enthalten. Die Zeichen dürfen nicht enthalten sein: \ und Leerzeichen.



Hinweis Bei der Installation NetVault Backup im GUI-oder Textmodus, im Computerkennwort oder PostgreSQL-Datenbank-Superuser-Kennwort, entgehen Sie keinem Sonderzeichen. Bei Verwendung der Befehlszeilenooptionen wie `nvpassword` oder `nvpgdbpasswd`, müssen Sie die Sonderzeichen so entsorgen, dass das gewünschte Kennwort ordnungsgemäß von der Befehlszeilenschnittstelle empfangen wird. Wenn das Kennwort beispielsweise `<>&#|/'":*.-~()[]{}$@?` Geben Sie ihn dann wie folgt ein:

Unter Linux-Shell: `\<>&#|/'":*.-~()[]{}$@?`

Windows-Eingabeaufforderung: `"<>&#|/'":*.-~()[]{}$@?"`.

Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos

Führen Sie in NetVault Backup PostgreSQL unter einem separaten Benutzerkonto aus. Dieses Benutzerkonto darf nur die Daten besitzen, die vom Server verwaltet werden, und darf nicht an andere Dämonen weitergegeben werden.

Manchmal kann das NetVault Backup Server-Installationsprogramm auf Linux-Betriebssystem aufgrund von Richtlinienbeschränkungen auf Ihrem System nicht automatisch ein neues PostgreSQL Linux-Benutzerkonto erstellen.

Bei der Installation von NetVault Backupserver der Version 11,2 oder höher können Sie eine der folgenden Optionen für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto auswählen:

- **NetVault Backup für die Erstellung des PostgreSQL Linux-Benutzers zulassen:**
Die Standardoption für die automatische Erstellung des PostgreSQL Linux-Benutzerkontos durch NetVault Backup (Standardwert: `NetVault-pgsql` unter Linux).
- **Linux-Benutzername:** Erstellen Sie ein neues Linux-Benutzerkonto durch Bezugnahme auf das entsprechende Betriebssystemhandbuch. Stellen Sie sicher, dass der angegebene PostgreSQL Linux-Benutzer zu der Gruppe < user name > gehört. Erstellen Sie die Gruppe mit dem Namen des Linux-Benutzernamens und fügen Sie den Benutzer derselben Gruppe hinzu.



Hinweis Verwenden Sie beim Erstellen eines PostgreSQL Linux-Benutzerkontos nicht den Stammbenutzer im Feld 'Linux-Benutzername'. In NetVault Backup kann PostgreSQL aufgrund von Einschränkungen durch PostgreSQL nicht von einem root-Benutzer ausgeführt werden.

Überprüfen der Anforderungen vor der Installation

- Allgemeine Anforderungen
- Plattformspezifische Anforderungen

Allgemeine Anforderungen

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Lesen Sie die Versionshinweise und das Kompatibilitätshandbuch: Lesen Sie vor der Installation die Versionshinweise gründlich durch. Die Versionshinweise können wichtige Informationen zur Installation und Verwendung von NetVault Backup enthalten.

Sie müssen auch die *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch*, die Informationen zu den unterstützten Plattformen, Betriebssystemversionen, Geräten und Anwendungsversionen enthält. Sie können dieses Handbuch herunterladen von <https://support.quest.com/technical-documents>.

- Überprüfen Sie die Betriebssystemanforderungen für NetVault Backupserver und-Client: der NetVault Backupserver kann unter Linux und Windows installiert werden. Der NetVault Backup-Client kann auf AIX, FreeBSD, HP-UX, Linux, Mac OS X, Solaris und Windows installiert werden.

Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemversionen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch* verfügbar unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

- Überprüfen Sie die NetVault Größe des Sicherungsservers: Dieses Handbuch enthält Informationen zu den Systemanforderungen für den NetVault-Sicherungsserver. Sie können dieses Handbuch herunterladen von <https://support.quest.com/technical-documents>.
- Wählen Sie das richtige Installationspaket unter Linux und Windows aus: NetVault Backup bietet getrennte Installationspakete für Linux- und Windows-basierte Systeme, die nur für Clients und Server verfügbar sind. Sowohl die Server- als auch die Clientpakete sind in Hybriden und reinen 64-Bit-Versionen verfügbar:

- **Hybride Server-und Clientpakete:** Die Hybriden Pakete sind für Benutzer vorgesehen, die über keine reine 64-Bit-Anforderung verfügen.

Diese Pakete ermöglichen eine Aktualisierung von reinen 32-Bit-sowie Hybriden Installationen von NetVault Backup. Die Hybriden Pakete behalten die binäre Kompatibilität mit allen früheren Versionen von 32-Bit-und 64-Bit-Plug-ins. Diese Pakete funktionieren auch auf 32-Bit-Systemen ohne 64-Bit-Funktionalität.

- **Reine 64-Bit-Server-und-Clientpakete:** Die reinen 64-Bit-Pakete sind für reine 64-Bit-Betriebssysteme vorgesehen. Wenn Sie einen bestimmten Grund haben, dass keine 32-Bit-Komponenten verwendet werden können (wenn Sie z. B. eine Linux-Distribution verwenden, die keinen 32-Bit-Code ausführt), verwenden Sie diese Pakete.

Die reinen 64-Bit-Pakete können nicht für die Aktualisierung vorhandener reiner 32-Bit-oder Hybrid-NetVault Backups Installationen verwendet werden. Sie müssen die vorhandene reine 32-Bit-oder Hybridversion entfernen und die reine 64-Bit-Version separat installieren. Um Verwirrung zu vermeiden, wurden Warnmeldungen zu Aktualisierungs-und Installationspaketen hinzugefügt, um sicherzustellen, dass Sie nicht kompatibel sind.

Abhängig vom Betriebssystemtyp müssen Sie das richtige Installationspaket auswählen, um die NetVault Backups Server Software zu installieren:

- **NetVault-<RYYYYMMMDD>-VX. x. x. x-Server-{LinuxX86Hybrid | WindowsX86Hybrid}:** Verwenden Sie dieses Paket, um NetVault Backups Server auf 32-Bit-oder 64-Bit-Systemen zu installieren oder zu aktualisieren.
- **NetVault-<RYYYYMMMDD>-VX. x. x. x-Server-LinuxX86Pure64 | WindowsX86Pure64}:** Verwenden Sie dieses Paket, um NetVault Backups Server auf reinen 64-Bit-Systemen zu installieren oder zu aktualisieren.

Achten Sie bei Clientinstallationen darauf, dass Sie das entsprechende Paket auf der Grundlage Ihres Systems auswählen.

i **Wichtig** Vergewissern Sie sich vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf 64-Bit-Linux-Computern, dass alle erforderlichen 32-Bit-Bibliotheken auf dem System installiert sind. Weitere Informationen zu den Anforderungen finden Sie unter [Plattformspezifische Anforderungen](#). Der Installationsvorgang kann automatisch fehlschlagen, wenn das Installationsprogramm die erforderlichen Bibliotheken nicht auf dem System findet.

- **Festlegen der Betriebssystemberechtigungen:** Legen Sie die entsprechenden Betriebssystemberechtigungen auf den Zielcomputern fest, damit Benutzer Softwarekomponenten installieren können.
- **Festlegen der ausführbaren Berechtigung für Linux-und UNIX-Installationsprogramme:** Legen Sie auf Linux-und UNIX-Plattformen die ausführbare Berechtigung für die Installationsprogramme fest.
- **Wählen Sie mehr Benutzer-Runlevel unter Linux und UNIX:** Starten Sie auf Linux-und UNIX-Plattformen im Mehrbenutzermodus.

- **Benutzerberechtigung (umask) unter Linux und UNIX festlegen:** Ändern Sie auf Linux- und UNIX-Plattformen nicht die Standardeinstellungen **umask** Wert für den Stammbenutzer. Der Standardwert ist 022. Einstellung **umask** auf einen anderen Wert als 022 (z. B. 077) kann zu Auftragsfehlern führen, wenn die Plug-in-Benutzer nicht auf die NetVault Backupdateien zugreifen können.
- **Überprüfen der SELinux-Richtlinie (Security-Enhanced Linux):** Wenn SELinux mit der Standardrichtlinie "Targeted" aktiviert ist, verursachen NetVault Backupprozesse keine AVC-Denial-Probleme (Access Vector Cache). Achten Sie bei Implementierung einer strengen oder benutzerdefinierten Richtlinie darauf, dass NetVault Backupprozesse im uneingeschränkten Modus ausgeführt werden können.
- **Deaktivieren Sie die Antivirus-Software:** Es wird empfohlen, die Antivirus-Software vor der Installation oder Aktualisierung NetVault Backup zu deaktivieren. Wenn Sie die Antivirus-Software nicht deaktivieren, kann es vorkommen, dass der Installationsvorgang mit der Antivirus-Software in Konflikt steht und verschiedene NetVault Backupvorgänge nach der Installation möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- **Überprüfen der TCP/IP-Konnektivität:** NetVault Backup erfordert eine gute TCP/IP-Verbindung zwischen den Server- und Clientcomputern. Ein Hostname muss in eine eindeutige IP-Adresse aufgelöst werden, um die Namensauflösung verwenden zu können.
- **Speichergeräte Verbindungen prüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Speichergeräte ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsfähig sind. Sie können die Geräteverbindungen über ein beliebiges systemeigenes BS-Tool für minimale Sicherungsvorgänge auf dem Gerät überprüfen.
- **Konfigurieren von "ulimit"-Variablen unter Linux und UNIX:** am Linux und UNIX kann die Standardgrößenbeschränkung für verschiedene Variablen mit der NetVault Backup Installation in Konflikt geraten. Die Standardeinstellung für die Variablen File size (Blocks) und Virtual Memory (kBytes) kann beispielsweise zu niedrig für NetVault Backup sein.

Wenn Sie diese Werte nicht erhöhen, kann die Installation fehlschlagen und ein Core-Dump-Fehler gemeldet werden. Um dieses Problem zu vermeiden, sollten Sie die Einstellung "Unlimited" für Variablen verwenden.

Tabelle 1. Variablen Einstellungen unter Linux und UNIX

Core-Dateigröße (Blöcke)	32768
Größe der Daten SEG (kBytes)	unbegrenzte
Dateigröße (Blöcke)	unbegrenzte
Dateien öffnen	64
pipegröße (512 Byte)	10
Stapelgröße (kBytes)	unbegrenzte
CPU-Zeit (Sekunden)	unbegrenzte
Max. Benutzerprozesse	400

virtueller unbegrenzte
Arbeitsspeicher
(kBytes)

So ändern Sie die Variablen Einstellungen:

Starten Sie eine Terminalsitzung. Um die aktuellen Einstellungen anzuzeigen, geben Sie Folgendes ein:

```
ulimit-a b
```

 wenn die Variable file size (Blocks)

nicht auf Unlimited festgelegt ist, geben Sie Folgendes

ein:

```
ulimit unbegrenzt c
```

 wenn die Variable virtuelle

Speicher (kBytes) nicht auf Unlimited festgelegt ist, geben Sie

Folgendes ein:

```
ulimit-v unbegrenzt d
```

 zum erneuten

Auflisten der Statistiken und zum Überprüfen der

neuen Einstellungen geben Sie Folgendes ein:

```
ulimit-a
```

- **Laden des SCSI Generic-Treibers (SG) auf Linux-basierten Computern:** Auf Linux-basierten Systemen verwendet NetVault Backup die **SG** Treiber für die Verbindung zu den Bandgeräten. Laden Sie auf Maschinen mit lokal angeschlossenen Bandgeräten manuell die **SG** Treiber oder bearbeiten Sie die Kernelkonfigurationsdatei, um diesen Treiber automatisch zum Startzeitpunkt zu laden.

Um den Treiber manuell zu laden, geben Sie Folgendes ein:

```
modprobe SG
```

Sie müssen diesen Befehl jedes Mal ausführen, wenn das System neu gestartet wird.

Um sicherzustellen, dass der Treiber automatisch zum Start geladen wird, können Sie einen Eintrag für den Treiber in die Kernel-Konfigurationsdatei aufnehmen. Weitere Informationen zum Laden eines Kernel-Moduls beim Systemstart finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Betriebssystems.

Wenn dieser Treiber nicht geladen ist, erkennt NetVault Backup alle lokal angeschlossenen Bandgeräte nicht.

Plattformspezifische Anforderungen

In diesem Abschnitt werden die Anforderungen für die folgenden Plattformen behandelt:

- CentOS 6. x
- CentOS 7
- Debian 7. x (64-Bit)
- Debian 8. x (64-Bit)
- Debian 9. x (64-Bit)
- FreeBSD 10. x und 11,1 (32/64-Bit)
- Linux
- RHEL 5. X
- RHEL 6
- RHEL 7
- SLES 11 SP3
- SLES 12
- Ubuntu 14,04 und 16,04
- Windows

CentOS 6. x

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup unter CentOS 6. x x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
PAM. i686
xorg-X11-
fonts* krb5-
libs. i686
glibc. i686
ang. i686
bzip2-libs.
i686 libgcc.
i686 gtk2.
i686 perl-
libs. i686
libsm. i686
Tcl. i686
```

```
libxxf86vm.  
i686 Down-  
Client. i686
```

Wenn Sie versuchen, die i686-Version eines bereits installierten 64-Bit-Pakets zu installieren, meldet das Installationsprogramm (yum) möglicherweise mehrere Versionsfehler in der Bibliothek. Sie müssen die vorhandenen x86-64-Bibliotheken auf die neueste Version aktualisieren, bevor Sie die i686-Version installieren.

Beispiel

```
yum update krb5-libs  
yum install krb5-  
libs. i686
```

CentOS 7

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup unter CentOS 7 x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
ATK. i686  
bzip2-libs.  
i686 glib2.  
i686 glibc.  
i686 gtk2. i686  
krb5-libs. i686  
PAM. i686 perl-  
libs. i686 Tcl.  
i686 xorg-X11-  
fonts * Down-  
Client. i686
```

Vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup unter CentOS 7 x86-64 müssen Sie das folgende Paket installieren:

```
Tcl
```

Debian 7. x (64-Bit)

Erstellen Sie vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup auf Debian 7. x-Systemen (64-Bit) den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/usr/lib64
```

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf Debian 7. x (64-Bit)-Systemen müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
dpkg--Add-Architecture  
i386 apt-get update apt-  
get install ia32-libs  
apt-get install libnss-  
SSS: i386 apt-get install  
libpam-SSS: i386
```

Debian 8. x (64-Bit)

Erstellen Sie vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup auf Debian 8. x (64-Bit)-Systemen den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/usr/lib64
```

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf Debian 8. x (64-Bit)-Systemen müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
dpkg--Add-Architecture i386  
apt-get update apt-get install  
lib32z1 apt-get install  
lib32ncurses5 apt-get install  
Gir 1.2-ATK-1.0: i386 apt-get  
install libatk 1.0: i386 apt-  
get install libbz2-1.0: i386  
apt-get install libglib 2.0-0:  
i386 apt-get Installation  
libc6: i386 apt-get install  
libgtk 2.0-0: i386 apt-get  
install libgssapi-krb5-2: i386  
apt-get install libnss-SSS:
```

```
i386 apt-get install libpam-  
modules: i386 apt-get install  
libpam-SSS: i386 apt-get  
install perl-modules: i386  
apt-get install Tcl: i386
```

Debian 9. x (64-Bit)

Erstellen Sie vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup auf Debian 9. x-Systemen (64-Bit) den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/usr/lib64
```

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf Debian 9. x (64-Bit)-Systemen müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
apt-get install libnss-SSS:  
i386 apt-get install libpam-  
SSS: i386
```

FreeBSD 10. x und 11,1 (32/64-Bit)

Vor der Installation von NetVault Backup unter FreeBSD 10. x oder 11,1 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

- Installieren Sie unter FreeBSD 10. x und 11,1 (32-Bit) die Das `compat6x` Paket.
- Installieren Sie unter FreeBSD 10. x und 11,1 (64-Bit) die Das `compat7x` Paket.

Linux

Vor der Installation der NetVault Backups Server-oder-Client Software auf Linux-basierten Computern müssen Sie die `sysstat` Paket.

Vor der Installation der NetVault Backups Server Software auf Linux-basierten Computern müssen Sie die `libstdc++` Bibliothek.

Vor der Installation der NetVault Backups Server Software auf Linux-basierten Computern müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
fontconfig  
libfontconfig
```

GhostScript-
Schriften

Um zu verhindern, dass die verstümmelten oder leeren Berichte in japanischer Version von NetVault Backups Server auf Linux-basierten Computern installiert sind, müssen Sie das folgende Paket installieren:

vlgothic-Schriften

Installieren Sie die folgenden gemeinsam genutzten Objektbibliotheken, um Duplizier- oder Daten Kopierjobs auf einem NetVault Backups Client auszuführen:

```
libstdc++.so
libssl.so.0.9.7
libcrypto.so.0.9.7
```

Zum Ausführen des **DeviceConfig** Utility auf einem NetVault Backups Client installieren Sie die folgenden gemeinsam genutzten Objektbibliotheken:

```
libssl.so.0.9.7
libcrypto.so.0.9.7
```



Hinweis Bei der Installation des NetVault-Sicherungs-Hybrid Pakets auf einem 64-Bit-Linux-System müssen Sie die 32-Bit-Bibliotheken installieren.

RHEL 5. X

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backups Server auf RHEL 5. x (32/64-Bit) müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
libXp.i386
openmotif.i386
Down-Client.i686
```

Vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backups Server unter RHEL 5 x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
libXp.x86_64
openmotif.x86_64
```

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backups Client unter RHEL 5. x (32/64-Bit) müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
libXp.i386
openssl097a.i386
```

Vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backups Client unter RHEL 5 x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
libXp. x86_64
openssl097a. x86_64
```

Vor der Installation von NetVault Backup auf RHEL 5. x Itanium müssen Sie das folgende Paket installieren:

```
Paket libxp-1.0.0-*. ia64. rpm und llibxmu-1.0.2-*. ia64. rpm
```

RHEL 6

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup unter RHEL 6 x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
krb5-libs.
i686 PAM. i686
xorg-X11-fonts
* glibc. i686
ATK. i686
bzip2-libs.
i686 libgcc.
i686 gtk2.
i686 perl-
libs. i686
libsm. i686
Tcl. i686
libxxf86vm.
i686 Down-
Client. i686
```

Wenn Sie versuchen, die i686-Version eines bereits installierten 64-Bit-Pakets zu installieren, meldet das Installationsprogramm (yum) möglicherweise mehrere Versionsfehler in der Bibliothek. Sie müssen die vorhandenen x86-64-Bibliotheken auf die neueste Version aktualisieren, bevor Sie die i686-Version installieren.

Beispiel

```
yum update krb5-libs
yum install krb5-
libs. i686
```

RHEL 7

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup unter RHEL 7 x86-64 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
ATK. i686
bzip2-libs.
i686 glib2.
i686 glibc.
i686 gtk2. i686
krb5-libs. i686
PAM. i686 perl-
libs. i686 Tcl.
i686 xorg-X11-
fonts * Down-
Client. i686
```

Vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup unter RHEL 7 x86-64 müssen Sie das folgende Paket installieren:

```
Tcl
```

SLES 11 SP3

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Voraussetzungen für die Installation von NetVault Backup auf SuSE Linux Enterprise Server (SLES) 11 SP3.

Tabelle 2. Voraussetzungen: SLES 11 SP3

NetVault Backuppaket	SLES 11 SP3 (32-Bit oder 64-Bit)	Anforderung
Hybrid Client	SLES 11 SP3 32-Bit	compat-openssl097g-0.9.7 g-146.22.1. i586. rpm Sie können diese Bibliothek vom SuSE 11 SP3 Desktop 32-Bit DVD 1 installieren.
Hybrid Client	SLES 11 SP3 64-Bit	compat-openssl097g-32bit-0.9.7 g-146.20.1. x86_64. rpm Sie können diese Bibliothek vom SuSE 11 SP3 Desktop 64-Bit DVD 1 installieren.
Pure-64-Bit-Client	SLES 11 SP3 64-Bit	compat-openssl097g-0.9.7 g-146.20.1. x86_64. rpm Sie können diese Bibliothek vom SuSE 11 SP3 Desktop 64-Bit DVD 1 installieren.

SLES 12

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das Hybrid Paket von NetVault Backups Server unter SLES 12 64-Bit installieren:

- Installieren Sie die folgenden Pakete:

```
libXt6-32bit
libXmu6-32bit
libgdk_pixbuf-2_0-0-
32bit libgtk-2_0-0-
32bit libgthread-
2_0-0-32bit
```

- Erstellen Sie den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/libtcl8.6.so/usr/lib/libtcl8.5.so
```

Erstellen Sie vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backups Server unter SLES 12 64-Bit den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib64/libtcl8.6.so/usr/lib64/libtcl8.5.so
```

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das reine 64-Bit-Paket von NetVault Backups Client unter SLES 12 64-Bit installieren:

- Laden Sie libopenssl0_9_8-0.9.8j-62.1.x86_64.rpm von der SuSE Downloads Website herunter und installieren Sie dieses Paket.
- Erstellen Sie die folgenden Links:

```
ln-
s/usr/lib64/libcrypto.so.0.9.8/usr/lib64/libcrypto.so.
0.9.7 ln-
s/usr/lib64/libssl.so.0.9.8/usr/lib64/libssl.so.0.9.7
```

Ubuntu 14,04 und 16,04

Vor der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf 64-Bit-Ubuntu 14,04 und 16,04 müssen Sie die folgenden Pakete installieren:

```
dpkg--Add-Architecture i386
apt-get Update
```

Installieren Sie die folgenden Pakete, bevor das Hybrid Paket von NetVault Backup auf 64-Bit Ubuntu 14,04 installiert wird:

```
apt-get install lib32z1 lib32ncurses5 lib32bz2-1.0
```

Installieren Sie die folgenden Pakete, bevor das Hybrid Paket von NetVault Backup auf 64-Bit Ubuntu 16,04 installiert wird:

```
apt-get install lib32z1 lib32ncurses5 lib32bz2-1.0: i386
```

Erstellen Sie vor der Installation des reinen 64-Bit-Pakets von NetVault Backup auf 64-Bit-Ubuntu 14,04 den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/usr/lib64
```

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das reine 64-Bit-Paket von NetVault Backup auf 64-Bit Ubuntu 16,04 installieren:

- Erstellen Sie den folgenden Link:

```
ln-s/usr/lib/usr/lib64
```

- Installieren Sie die folgenden Pakete:

```
apt-get install libaio1
```

```
apt-get install libstdc
```

```
+ + 5
```

Windows

Vergrößern des nicht interaktiven Desktopheaps auf NetVault Backups Server: Auf Windows-basierter NetVault Backup

Server ist die Standardeinstellung für den nicht interaktiven Desktopheap Speicher so ausgeschöpft, dass Sie die folgenden Schritte durchführen können:

- Mehrere gleichzeitige Jobs auf dem NetVault Backups Server ausführen.

Wenn Sie beispielsweise 25 gleichzeitige Jobs ausführen, verwendet NetVault Backup ca. 200KB zusätzlichen nicht interaktiven Desktopheap. In diesem Szenario werden einige Jobs weiter ausgeführt, während andere mit der Meldung fehlschlagen, dass der Job unerwartet beendet wurde. Dieses Problem ist ein bekanntes Windows-Problem (ID: 184802).

- Mehrere Laufwerke zu einer virtuellen Bandbibliothek (Virtual Tape Library, VTL) hinzufügen.
- Durchsuchen Sie einen Sicherungsauswahl Satz mit einer tief verschachtelten Verzeichnisstruktur. In diesem Szenario wird die Meldung "Fehler beim Abrufen der Verbindung zum Plug-in" angezeigt.

Vergrößern Sie die Größe des nicht interaktiven Desktopheaps im folgenden Registrierungswert, um diese Probleme zu beheben:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SessionManager\SubSystems\□ Windows
```

Die **SharedSection** die Einstellung in diesem Registrierungswert steuert, wie der Desktopheap zugewiesen wird. Die Heapgröße wird in KB angegeben. Das Format für die Angabe der Heap-Größe lautet wie folgt:

```
SharedSection = xxxx, JJJJ, zzzz
```

xxx legt die maximale Größe des systemweiten Heaps fest. JJJJ definiert die Größe der einzelnen Desktopheaps zzzz definiert die Größe des Desktopheaps, der einer nicht interaktiven Windows-Station zugeordnet ist.

So vergrößern Sie die Größe des nicht interaktiven Desktopheaps:

- 1 Starten Sie den Registrierungs-Editor. (In der **Ausführen** Feld auf der **Startmenü**, geben Sie **regedit**, und drücken Sie **Geben Sie**.)
- 2 Erweitern Sie die
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Session
Manager\SubSystems Schlüssel.
- 3 Klicken Sie im rechten Fensterbereich mit der rechten Maustaste auf **Windows**, und wählen Sie **Ändern**.
- 4 In der **Zeichenfolge bearbeiten** Ändern Sie den Wert für das Dialogfeld **SharedSection** Parameter von 512 bis 1024:

```
Windows SharedSection = 1024, 3072, 1024
```

- 5 Klicken Sie auf **Okay** und schließen Sie den Registrierungs-Editor.

Installieren NetVault Backup

- [Übersicht über die Installation](#)
- [Installieren NetVault Backup im GUI-Modus](#)
- [Installieren NetVault Backup im Textmodus](#)
- [Installieren NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus](#)
- [Installieren NetVault Backups Clients unter Windows mithilfe von Gruppenrichtlinien](#)

Übersicht über die Installation

Sie können NetVault Backup mithilfe der interaktiven oder nicht interaktiven Installationsmethode installieren. Sie können auch die Push-Installationsmethode verwenden, um die NetVault Backup-Client Software gleichzeitig auf mehreren Windowsbased-Computern zu installieren. Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die NetVault Backups Installationsprogramm und die verfügbaren Installationsmethoden.

Es enthält die folgenden Themen:

- [NetVault Backups-Installationsprogramm](#)
- [Installationsmodi](#)
- [Auswahl des Installationsmodus](#)
- [Installationsprotokolle](#)
- [Push-Installationsmethode](#)

NetVault Backups-Installationsprogramm

Ab Version 11,1 wird das Installationsprogramm NetVault Backup als eine einzelne Datei (in der Regel eine Anwendung) angeboten. Die Installationsdatei heißt wie folgt:

```
NetVault-<RYYYYMMDD>-VX. x. x. x-{Server | Client}-<platform>
```

NetVault Backup bietet getrennte Installationspakete für Linux- und Windows-basierte Systeme, die nur für Clients und Server verfügbar sind. Sowohl die Server- als auch die Clientpakete sind in Hybriden und reinen 64-Bit-Versionen verfügbar.

Unter Mac OS X ist das Installationsprogramm als Datenträger-Image-Datei (.dmg) verpackt. Die Installationsdatei für Mac OS X wird wie folgt benannt: `NetVault-<RYYYYMMDD>-VX.x.x.x-Client-MacOSX.dmg`.

NetVault Backup unterstützt Installationen in den folgenden Sprachen: Englisch, Chinesisch (vereinfacht), Französisch, Deutsch, Japanisch und Koreanisch. Das Installationsprogramm erkennt automatisch die Systemsprache und verwendet Sie als Standardsprache. Auf Systemen, die eine nicht unterstützte Sprache verwenden, ist das Installationsprogramm standardmäßig auf Englisch.

Installationsmodi

Sie können das Installationsprogramm für die NetVault Backup im grafischen, Text- oder unbeaufsichtigten Modus ausführen. Diese Modi sind sowohl für Neuinstallationen als auch für Upgrades verfügbar. Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die verfügbaren Installationsmodi.

Grafischer Modus

Verwenden Sie den grafischen Modus, um die Software interaktiv über eine grafische Benutzeroberfläche zu installieren. Dieser Modus ist für alle unterstützten Betriebssysteme verfügbar, die eine grafische Umgebung bieten. Der grafische Modus setzt gtk-Pakete oder X Window System-Bibliotheken auf Linux- und UNIX-basierten Systemen voraus. Das Installationsprogramm wird automatisch im grafischen Modus ausgeführt, wenn kein Installationsmodus angegeben wurde.

Textmodus

Verwenden Sie den Text-Modus, um die Software interaktiv über eine textbasierte Benutzeroberfläche zu installieren. Dieser Modus ist für alle unterstützten Betriebssysteme außer Windows verfügbar. Auf Systemen, die keine grafische Umgebung bieten, wird das Installationsprogramm automatisch im Textmodus ausgeführt, wenn kein Installationsmodus angegeben wurde.

Unbeaufsichtigter Modus

Verwenden Sie den unbeaufsichtigten Modus, um automatisierte Installationen mit minimalen oder keinen Benutzerinteraktionen durchzuführen. Dieser Modus wird auf allen Betriebssystemen unterstützt. Bei der Durchführung einer unbeaufsichtigten Installation können Sie die Installationsoptionen in der Befehlszeile oder in einer Optionsdatei angeben.

Auswahl des Installationsmodus

Bei der Ausführung des NetVault Backups Installationsprogramms können Sie mit dem `--Mode` Option zur Angabe des Installationsmodus. Im Allgemeinen ist es nicht erforderlich, diese Option zu verwenden, da das Installationsprogramm automatisch den Standardmodus verwendet. Wenn der Standardmodus aus irgendeinem Grund nicht initialisiert werden kann, versucht das Installationsprogramm, den alternativen GUI-oder Textmodus zu verwenden, sofern verfügbar. Wenn z. B. unter Linux die GTK-Bibliotheken nicht verfügbar sind, wird die Standardeinstellung **GTK** Modus nicht initialisiert werden. In solchen Fällen versucht das Installationsprogramm, die **xwindow** -Modus, und wenn kein X-Server erkannt wird, ist das Installationsprogramm standardmäßig **Text** Modus.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der unterstützten Installationsmodi.

Tabelle 3. Unterstützte Installationsmodi

Betriebssystem	Unterstützte Modi
Linux	<ul style="list-style-type: none">• gtk (Standardeinstellung)• xwindow• Text• unbeaufsichtigten
Mac OS X	<ul style="list-style-type: none">• OSX (Standardeinstellung)• Text• unbeaufsichtigten
Windows	<ul style="list-style-type: none">• Win32 (Standardeinstellung)• unbeaufsichtigten
UNIX	<ul style="list-style-type: none">• xwindow (Standardeinstellung)• Text• unbeaufsichtigten
Betriebssystem ohne grafische Umgebung	<ul style="list-style-type: none">•Text (Standardeinstellung)•unbeaufsichtigten

Um das Installationsprogramm im unbeaufsichtigten Modus ausführen zu können, müssen Sie die `--Mode` Option Das Installationsprogramm wechselt nicht automatisch in diesen Modus. Die `--Mode` die Option ist auch erforderlich, um das Installationsprogramm im Textmodus auf Computern auszuführen, die die GUI unterstützen (z. B. zum Durchführen von Remote-Installationen auf Linux- oder UNIX-basierten Systemen).

Installationsprotokolle

Das Installationsprogramm generiert im temporären Verzeichnis des Systems eine Protokolldatei. Die Datei hat den Namen wie folgt:

netvault_{GUID} _Install. log, wobei GUID ist für jedes Installations Vorkommnis eindeutig (z. b. netvault_274bffb2-a3c1-457e-7f5e-221bf60a7689_install.log).

Wenn die Installation aus irgendeinem Grund fehlschlägt, können Sie die Protokolldatei auf Details zu dem Problem untersuchen.

Wenn eine Installation oder ein Upgrade nicht erfolgreich ist, kann das Installationsprogramm die reguläre Protokolldatei möglicherweise nicht generieren. Stattdessen kann das Installationsprogramm eine temporäre Protokolldatei mit dem Namen bitrock_installer.log oder bitrock_installer_nnn.log im temporären Systemverzeichnis.

Push-Installationsmethode

Die Push-Installationsmethode bietet die Möglichkeit, ein oder mehrere Softwarepakete auf Remote-Computern zu installieren. Sie können diese Methode verwenden, um den NetVault Backupsclient und die Plug-Ins auf mehreren Computern zu installieren oder zu aktualisieren. Sie können die Push-Installationen über die NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle durchführen. Die Push-Installationsmethode ist nur für Windowsbased-Computer verfügbar. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

Installieren NetVault Backup im GUI-Modus

Der grafische Modus ist auf allen unterstützten Betriebssystemen verfügbar, die eine grafische Umgebung bieten. Dieser Modus erfordert gtk-Pakete oder X Window System-Bibliotheken auf Linux- und UNIX-basierten Systemen.

So installieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im grafischen Modus:

- 1 Melden Sie sich beim System mit Administrator- oder Stammzugriff an, und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.



Hinweis Unter Mac OS X ist das Installationsprogramm als Datenträger-Image-Datei (.dmg) verpackt. Bevor Sie das Installationsprogramm ausführen können, müssen Sie das Datenträger-Image durch Doppelklicken auf die Installationsdatei bereitstellen. Nachdem das Image bereitgestellt wurde, starten Sie das Installationsprogramm durch Doppelklicken oder Drücken der Taste Ctrl und klicken auf das Installationssymbol auf dem Desktop.

Nach Abschluss der Installation können Sie die Bereitstellung des Datenträger-Image aus dem Finder-Fenster aufheben, indem Sie auf das Auswurfsymbol neben dem Symbol "virtuelles Laufwerk" klicken. Sie können auch auf das Symbol virtuelles Laufwerk auf der Desk-Oberseite klicken und dann cmd + E drücken.

- 3 In der **Sprachauswahl** Wählen Sie die Sprache für die NetVault Backups Installation aus.

Die verfügbaren Optionen sind:

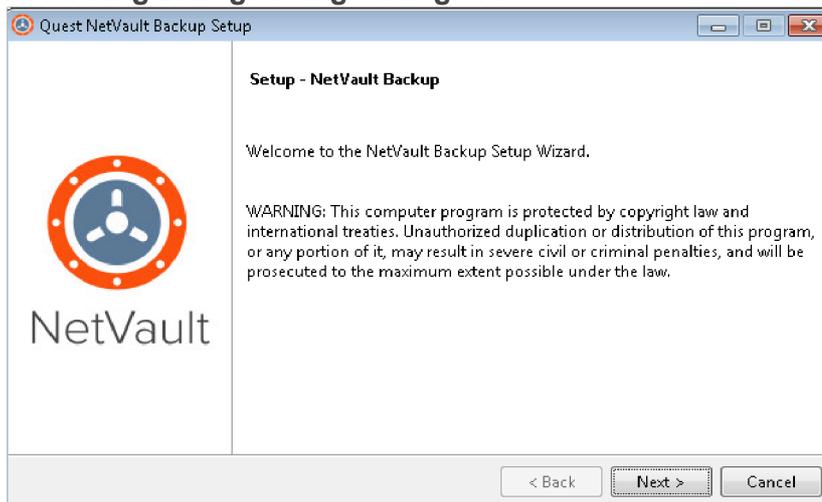
- Englisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Französisch
- Deutsch
- Japanisch
- Koreanisch

Die Standardauswahl ist Englisch.

Klicken Sie auf **Okay**.

- 4 Überprüfen Sie im Begrüßungsdialogfeld die Hinweise und klicken Sie auf **Nächsten** , um fortzufahren.

Abbildung 2. Begrüßungsdialogfeld

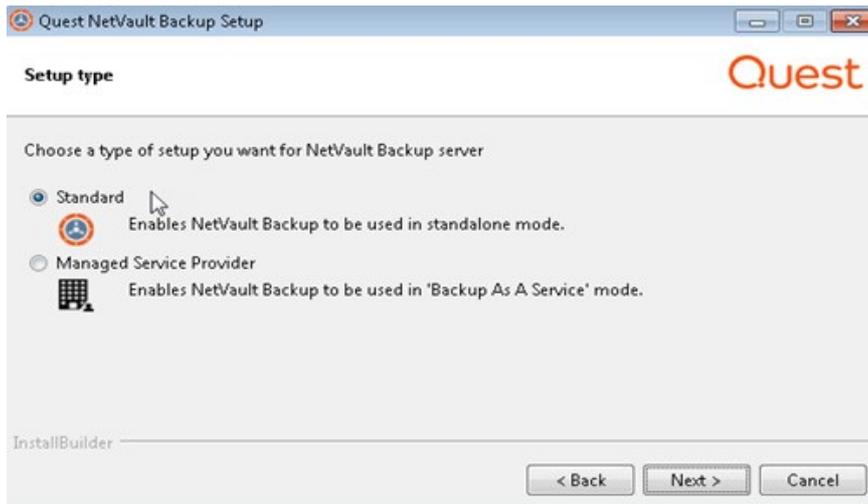


- 5 Wählen Sie den Setup-Typ für NetVault Backups Server aus:

- **Standard:** Diese Option bietet die Möglichkeit, den NetVault Backups Server im Standalone-Modus zu verwenden.
- **Managed Service Provider:** Diese Option bietet die Möglichkeit, NetVault Backups Server zu verwenden und eine Sicherung als Service bereitzustellen. an Clients oder Kunden.

i | **Hinweis** Die Option Managed Service Provider wird auf der reinen 64-Bit-Version von Windows Server unterstützt.

Abbildung 3. Setup-Typ des Sicherungsservers NetVault



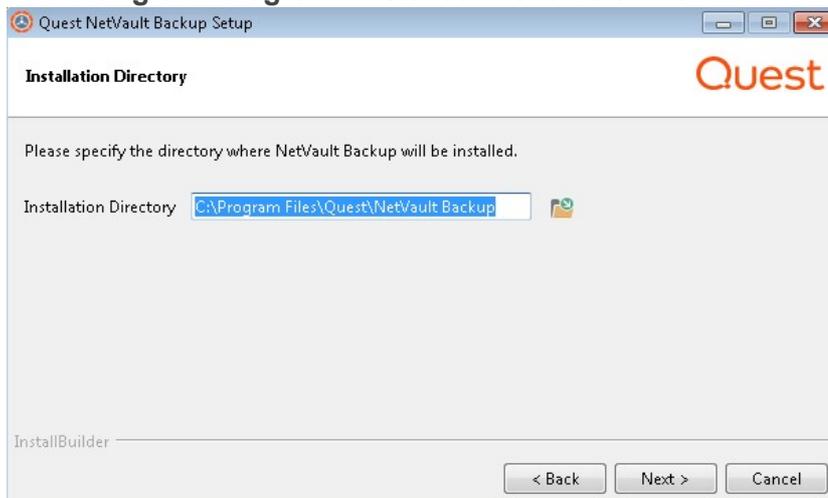
- 6 In der **Lizenzvereinbarung** Aktivieren Sie das Dialogfeld **Ich stimme der Vereinbarung zu** Option, wenn Sie alle Bedingungen akzeptieren. Klicken Sie auf weiter



Hinweis Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig geprüft haben.

- 7 In der **Installationsverzeichnis** Geben Sie den Installationspfad ein.

Abbildung 5. Dialogfeld "Installationsverzeichnis"



Der Standardinstallationspfad für NetVault Backup lautet wie folgt:

- **Unter Linux:** /usr/NetVault
- **Unter Solaris:** /Opt/NetVault
- **Unter Windows:** C:\Program Files\Quest\NetVault Backup oder c:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup

Um den Standardpfad zu verwenden, klicken Sie auf **Nächsten**.

Geben Sie den neuen Pfad ein, um den Speicherort zu ändern, und klicken Sie auf **Nächsten**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt. Sie können auch auf **Suchen**, und wählen Sie das Zielverzeichnis im Explorer-Fenster aus.

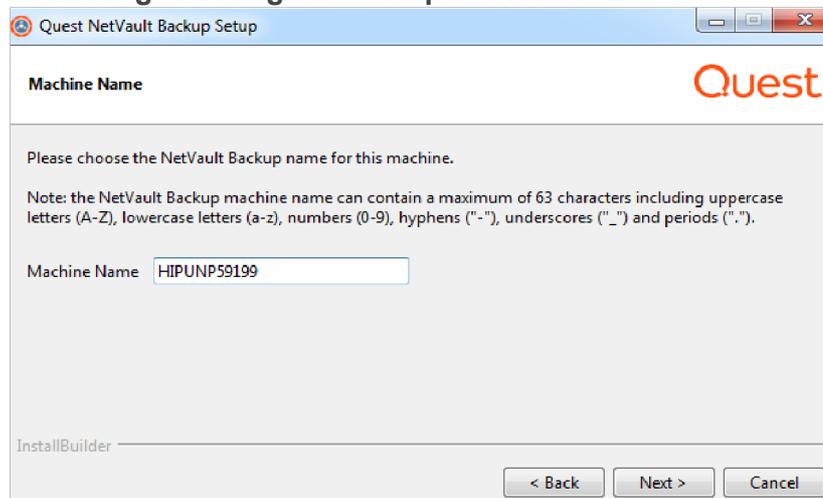
Wenn das Installationsverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

Das ausgewählte Verzeichnis ist nicht leer. Wenn Sie die Installation fortsetzen, wird das gesamte Verzeichnis gelöscht. Ist es in Ordnung, in diesem Verzeichnis zu installieren und den vorhandenen Inhalt zu löschen?

Wählen Sie die **Ja** Option und klicken Sie dann auf **Nächsten**, um fortzufahren.

- 8 In der **Computer Name** Geben Sie einen eindeutigen Namen für den NetVault Backups Server an. Klicken Sie auf **Nächsten**.

Abbildung 6. Dialogfeld "Computer Name"

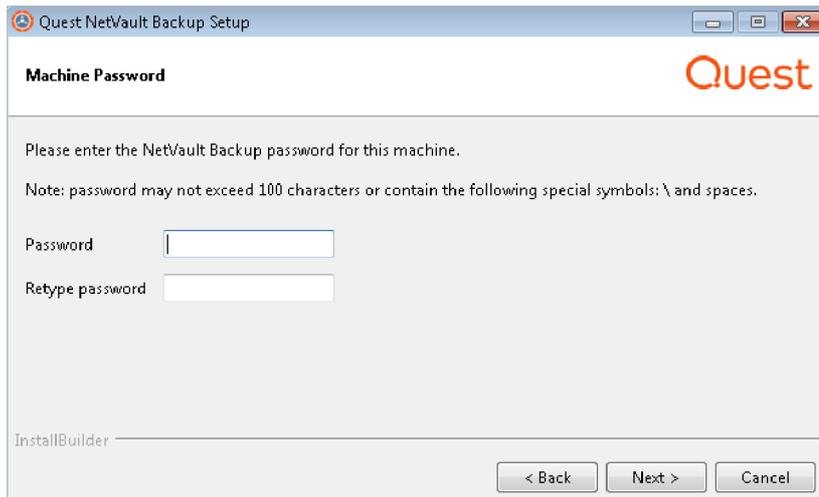


The screenshot shows a window titled "Quest NetVault Backup Setup". The main heading is "Machine Name" with the Quest logo in the top right. Below the heading, it says "Please choose the NetVault Backup name for this machine." and includes a note: "Note: the NetVault Backup machine name can contain a maximum of 63 characters including uppercase letters (A-Z), lowercase letters (a-z), numbers (0-9), hyphens ("-"), underscores ("_") and periods (".").". A text input field labeled "Machine Name" contains the text "HIPUNP59199". At the bottom, there are three buttons: "< Back", "Next >", and "Cancel". The text "InstallBuilder" is visible in the bottom left corner.

NetVault Backup verwendet standardmäßig den vom Betriebssystem zugewiesenen Computernamen. Weitere Informationen zu Computernamen finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts](#).

- 9 In der **Computerkennwort** Geben Sie ein Kennwort für den NetVault Backupscomputer ein.

Abbildung 7. Dialogfeld "Computerkennwort"

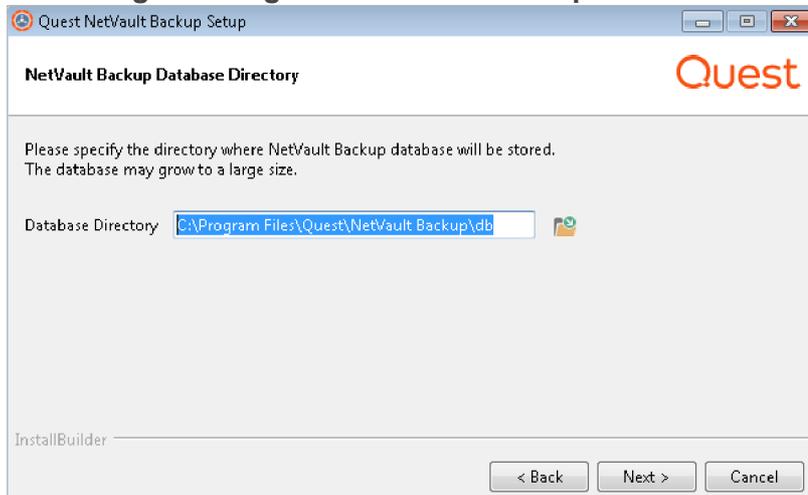


Das Computerkennwort wird verwendet, wenn ein NetVault Backups Client zum Server hinzugefügt wird. Wenn während der Installation kein Kennwort festgelegt wurde, verwendet NetVault Backup das root-oder Administratorkennwort des Systems. Weitere Informationen zu Kennwörtern finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts](#).

In der **Kennwort erneut eingeben** Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein. Klicken Sie auf **Nächsten**.

- 10 Bei der Installation des NetVault Backupsservers **NetVault Backupdaten Bankverzeichnis** Dialogfeld wird als nächstes angezeigt. Dieses Dialogfeld wird nicht während der Clientinstallationen angezeigt.

Abbildung 8. Dialogfeld "NetVault Backupdaten Bankverzeichnis"



In der **Datenbankverzeichnis** Geben Sie den Installationspfad für die NetVault-Datenbank ein.

Der Standardpfad für NetVault Datenbank lautet wie folgt:

- **Unter Linux:** /usr/NetVault/DB

- **Unter Windows:** C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db oder c:\Program Files (x86) \Quest\NetVault Backup\db

Um den Standardinstallationspfad zu verwenden, klicken Sie auf **Nächsten**.

Geben Sie den neuen Pfad ein, um den Speicherort zu ändern, und klicken Sie auf **Nächsten**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt. Sie können auch auf **Suchen**, und wählen Sie das Zielverzeichnis im Explorer-Fenster aus.

Wenn das Datenbankverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

Das ausgewählte Verzeichnis ist nicht leer. Wenn Sie die Installation fortsetzen, wird das gesamte Verzeichnis gelöscht. Ist es in Ordnung, in diesem Verzeichnis zu installieren und den vorhandenen Inhalt zu löschen?

- 11 Bei der Installation des NetVault Backup-Servers unter Linux wird das Dialogfeld für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto als nächstes angezeigt. Dieses Dialogfeld wird nicht während der Clientinstallationen angezeigt. Weitere Informationen zu NetVault Backup des PostgreSQL Linux-Benutzerkontos finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos](#).

Wählen Sie die Option für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto aus:

- **NetVault Backup zum Erstellen des PostgreSQL Linux-Benutzers zulassen:** Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
- **Linux-Benutzername:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das bereits bestehende Linux-Benutzerkonto verwenden möchten. oder

Informationen zum Erstellen eines neuen Linux-Benutzerkontos finden Sie im entsprechenden Betriebssystemhandbuch.

Klicken Sie auf **Nächsten**, um fortzufahren.

- 12 Bei der Installation des NetVault Backupsservers wird als nächstes das Dialogfeld für das Super User Kennwort der Datenbank angezeigt. Dieses Dialogfeld wird nicht während der Clientinstallationen angezeigt.

Abbildung 9. Dialogfeld "Super User Kennwort für PostgreSQL-Datenbank"

In der **Kennwort** Geben Sie ein Kennwort für den Superuser der PostgreSQL-Datenbank an.

In der **Kennwort erneut eingeben** Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Weitere Informationen zur Angabe eines Kennworts für den Superbenutzer der PostgreSQL-Datenbank finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts](#).

- 13 In der **Bereit zur Installation** Überprüfen Sie die Installationsparameter und klicken Sie auf **Nächsten** , um die Installation zu starten.

Wenn Sie einen beliebigen Installationsparameter ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück**.

- 14 Das Installationsprogramm beginnt mit der Installation der Software. Während der Installation wird die Statusanzeige im Dialogfeld "Installation" aktualisiert.
- 15 Nachdem die Software erfolgreich auf der Maschine installiert wurde, wird das Dialogfeld "Setup-Vervollständigung" angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen** , um das Dialogfeld zu schließen und das Installationsprogramm zu beenden.

Installieren NetVault Backup im Textmodus

Der Textmodus ist für alle unterstützten Betriebssysteme außer Windows verfügbar.



Hinweis Sie können das Setup jederzeit im Textmodus beenden, bevor die Installation durch Drücken von STRG + C gestartet wird.

So installieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im Textmodus:

- 1 Melden Sie sich am System mit Zugriff auf Stammebene an. Starten Sie eine Terminalsitzung, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 2 Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das Installationsprogramm zu starten:

```
./< installation file name >--Mode Text
```



Hinweis

- Unter Mac OS X ist das Installationsprogramm als Datenträger-Image-Datei (. dmg) verpackt. Bevor Sie das Installationsprogramm ausführen können, müssen Sie das Datenträgerimage bereitstellen, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
hdiutil attach path/to/NVBU_Installer_Name.dmg
```

Nachdem das Image bereitgestellt wurde, können Sie das Installationsprogramm starten, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
"/Volumes/NetVault Backup/< Name des  
Installer >. app/Contents/MacOS/InstallBuilder.sh "--Mode Text
```

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die Bereitstellung des Datenträgerabbilds aufheben, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
hdiutil-/dev/diskWithInstallerImage trennen
```

Wenn das Installationsprogramm unter Mac OS X von einem Remote-Terminal (SSH oder Telnet) ausgeführt wird, kann es erforderlich sein, die `--Mode Text` Option. Andernfalls kann das Installationsprogramm im vollständigen Grafikmodus ausgeführt werden, ohne dass die Ausgabe in der Konsole angezeigt wird.

- Bei der Installation von NetVault Backup unter Linux IA (Itanium) zeigt das Installationsprogramm die Warnmeldungen "unaligned Access" an. Die Installation wird jedoch erfolgreich abgeschlossen.

Beispiel Warnmeldungen:

```
nicht ausgerichteter Zugriff auf 0x6000000005642f7c, IP = 0x2000000004dbe520
```

Um diese Warnmeldungen zu unterdrücken, starten Sie das Installationsprogramm, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
prctl--unaligned = Silent./< installation file name >--Mode Text
```

Befolgen Sie die Anweisungen, um die Installationsschritte auszuführen.

3 Sprachauswahl

Wählen Sie die Installationssprache aus.

- ```
[1] Englisch
[2] Vereinfachtes Chinesisch
[3] Französisch
[4] Deutsch
[5] Japanisch
[6] Koreanisch
```

Wählen Sie eine Option aus [1]:

Wählen Sie die Sprache für die NetVault Backups Installation aus. Drücken Sie zum Auswählen von Englisch die Taste **1** oder **Geben Sie**. Drücken Sie die entsprechende Taste, um eine andere Sprache auszuwählen.

- 4 Daraufhin wird das Fenster Lizenzvereinbarung angezeigt. Presse **Geben Sie** , um die Vereinbarung zu lesen.

Presse **y** , um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren und fortzufahren.



**Hinweis** Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig geprüft haben.

- 5 Geben Sie das Verzeichnis an, in dem NetVault Backup installiert wird.

Installationsverzeichnis [/usr/NetVault]:

Der Standardinstallationspfad für NetVault Backup lautet wie folgt:

- **Unter Linux:** /usr/NetVault
- **Unter Solaris:** /Opt/NetVault

Drücken Sie die EINGABETASTE, um den Standardpfad zu verwenden. **Geben Sie.**

Geben Sie den neuen Pfad ein, und drücken Sie die EINGABETASTE, um den Speicherort zu ändern. **Geben Sie.** Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt.

Wenn das Installationsverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

```
Das Verzeichnis '/usr/Software/NetVault angeben ' ist bereits
vorhanden. Alle Inhalte dieses Verzeichnisses werden gelöscht.
Möchten Sie den Vorgang wirklich fortsetzen? (j n) n
```

Presse **y**, um fortzufahren.

#### 6 Wählen Sie den NetVault Backupnamen für diese Maschine aus.

Hinweis: der Name der NetVault Backups Maschine darf maximal 63 Zeichen enthalten, darunter Großbuchstaben (a - z), Kleinbuchstaben (a - z), Zahlen (0-9), Bindestriche ("-"), Unterstriche ("\_") und Punkte (".").

Computername [< OS-assigned machine name >]:

NetVault Backup verwendet standardmäßig den vom Betriebssystem zugewiesenen Computernamen. Drücken Sie zum Auswählen des Standardnamens die Taste **Geben Sie.**

Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie die EINGABETASTE, um einen anderen Namen zuzuweisen. **Geben Sie.** Weitere Informationen zu Computernamen finden Sie unter.

[Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts.](#)

#### 7 Geben Sie das NetVault Backupskennwort für diesen Computer ein.

Hinweis: das Kennwort darf 100 Zeichen nicht überschreiten oder die folgenden speziellen Zeichen enthalten: \ und Leerzeichen.

Kennwort

Geben Sie ein Kennwort für den NetVault Backupscomputer ein, und drücken Sie die **Geben Sie.**

Das Computerkennwort wird verwendet, wenn ein NetVault Backups Client zum Server hinzugefügt wird. Wenn während der Installation kein Kennwort festgelegt wurde, verwendet NetVault Backup das root-oder Administratorkennwort des Systems. Weitere Informationen zu Kennwörtern finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts.](#)

Kennwort erneut eingeben:

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie **Geben Sie**.

- 8 Bei der Installation des NetVault Backupsservers werden Sie aufgefordert, das Datenbankverzeichnis anzugeben. Dieser Schritt gilt nicht für Clientinstallationen.

NetVault Backupdaten Bankverzeichnis

Geben Sie das Verzeichnis an, in dem NetVault Backupdatenbank gespeichert wird.

Die Datenbank kann auf eine große Größe anwachsen.

Datenbankverzeichnis [/usr/NetVault/DB]:

Der Standardinstallationspfad für die NetVault-Datenbank ist **/usr/NetVault/DB**.

Drücken Sie die EINGABETASTE, um den Standardpfad zu verwenden. **Geben Sie**.

Geben Sie den neuen Pfad ein, und drücken Sie die EINGABETASTE, um den Speicherort zu ändern. **Geben Sie**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt.

Wenn das Datenbankverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

```
Das Verzeichnis '/usr/Software/netvaultdb angeben ' ist bereits vorhanden. Alle Inhalte dieses Verzeichnisses werden gelöscht. Möchten Sie den Vorgang wirklich fortsetzen? (j n) n
```

Presse **y**, um fortzufahren.

- 9 Geben Sie bei der Installation des NetVault Backup-Servers unter Linux die Option für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto an. Weitere Informationen zu NetVault Backup des PostgreSQL Linux-Benutzerkontos finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos](#).

Geben Sie die Option für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto an NetVault Backup zum Erstellen des PostgreSQL Linux-Benutzers zulassen

Linux-Benutzername

Wählen Sie eine Option aus [1]:

Presse **Geben Sie**, wenn Sie die Standardoption auswählen möchten.

Geben Sie 2 ein, wenn Sie das bereits bestehende Linux-Benutzerkonto verwenden möchten. Informationen zum Erstellen eines neuen Linux-Benutzerkontos finden Sie im entsprechenden Betriebssystemhandbuch.

Linux-Benutzername [NetVault-pgsql]:

Geben Sie den Linux-Benutzernamen ein, und drücken Sie **Geben Sie**.

- 10 Bei der Installation des NetVault Backupsservers werden Sie aufgefordert, das Super User Kennwort für die Datenbank einzugeben. Dieser Schritt gilt nicht für Clientinstallationen. Weitere Informationen zur Angabe eines Kennworts für den Superbenutzer der PostgreSQL-Datenbank finden Sie unter [Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts](#).

Geben Sie das Super User Kennwort für die PostgreSQL-Datenbank NetVault ein.

Hinweis: das Kennwort darf 100 Zeichen nicht überschreiten oder die folgenden speziellen Zeichen enthalten: \ und Leerzeichen.

Kennwort

Geben Sie ein Kennwort für den Superuser der PostgreSQL-Datenbank ein und drücken Sie **Geben Sie**.

Kennwort erneut eingeben:

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie **Geben Sie**.

- 11 In der **Bereit zur Installation** Überprüfen Sie die Installationsparameter, und drücken Sie die **Geben Sie**, um die Installation zu starten.
- 12 Das Installationsprogramm beginnt mit der Installation der Software. Während der Installation werden die Fortschrittsinformationen im Terminalfenster angezeigt.
- 13 Nachdem die Software erfolgreich auf der Maschine installiert wurde, wird eine Setup-Abschlussmeldung angezeigt.

## Installieren NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus

Der unbeaufsichtigte Modus wird auf allen Betriebssystemen unterstützt. Bei der Durchführung einer unbeaufsichtigten Installation können Sie die Installationsoptionen in der Befehlszeile oder in einer Optionsdatei angeben.

Eine Optionsdatei ist eine Textdatei mit Antworten auf Fragen, die während des Installationsvorgangs gestellt werden. Jede Antwort wird als Wert für eine Variable gespeichert, die in der Optionsdatei angegeben ist. Sie können die Optionsdatei in einem beliebigen Verzeichnis speichern und ihr einen gültigen Dateinamen zuweisen.

Das Installationsprogramm verwendet die Standardwerte für Optionen, die ausgelassen werden (außer für das Kennwort für den Superuser der PostgreSQL-Datenbank, das keinen Standardwert aufweist).

***So installieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im unbeaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Modus:***

- 1 Melden Sie sich am System mit Administrator-oder Stammzugriff an.

- 2 Starten Sie ein Eingabeaufforderungsfenster oder eine Terminalsitzung, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 3 Geben Sie den folgenden Befehl ein:

### Linux-und UNIX-basierte Systeme:



**Hinweis** Bei der Installation von NetVault Backup unter Linux IA (Itanium) zeigt das Installationsprogramm die Warnmeldungen "unaligned Access" an. Die Installation wird jedoch erfolgreich abgeschlossen. **Beispiel Warnmeldungen:**

nicht ausgerichteter Zugriff auf 0x6000000005642f7c, IP = 0x2000000004dbe520

Um diese Warnmeldungen zu unterdrücken, starten Sie das Installationsprogramm, indem Sie den folgenden Befehl ausführen: `prctl--unaligned = Silent./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended <options>`

oder

`prctl--unaligned = Silent./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Option File <filename>`

`./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended <options>`

oder

`./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Options File <filename>`

### Windows-basierte Systeme:

`< Name der installationsdatei >--Mode Unattended < parameter list >`

oder

`< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Options File <filename>`

Sie können die folgenden Parameter in der Befehlszeile oder in der Optionsdatei angeben.



**Hinweis** Um die Hilfe zu den Installationsoptionen zu öffnen, können Sie das Installationsprogramm mit dem `--Help Option`

**Unter Linux und UNIX:** `./< Name der installationsdatei >--Help`

**Unter Windows:** `< Name der installationsdatei >--Help`

**Tabelle 4. Installationsoptionen**

| Option                                                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <code>--unattendedmodeui</code><br><code>&lt; interaktionsebene &gt;</code> | Gibt die Interaktionsebene für die unbeaufsichtigte Installation an.<br>Die zulässigen Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>keine</b> Dies ist der Standardmodus für unbeaufsichtigte Installationen. In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm weder Eingabeaufforderungen noch Fortschrittsinformationen an.</li> </ul> |

|                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>minimalem</b> In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm keine Eingabeaufforderungen an, stellt aber die Fortschrittsinformationen über Popup-Fenster bereit.</li> <li>• <b>minimalWithDialogs:</b> In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm einige Eingabeaufforderungen an und stellt die Fortschrittsinformationen über Popup-Fenster bereit.</li> </ul>                                                                                                                                                                |
| <code>--options-&lt;filename&gt;</code>                                     | Gibt den Namen der Optionsdatei an. Geben Sie den vollständigen Pfad an, wenn sich die Datei nicht im aktuellen Verzeichnis befindet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <code>--Installer-Language &lt; NetVault Backup language &gt;</code>        | Gibt die Sprache für die NetVault Backups Installation an. Die unterstützten Sprachen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>de</b> Englisch</li> <li>• <b>zh_CN:</b> Vereinfachtes Chinesisch</li> <li>• <b>Fr</b> Französisch</li> <li>• <b>Dekomprimieren</b> Deutsch</li> <li>• <b>Ja</b> Japanisch</li> <li>• <b>Ko</b> Koreanisch</li> </ul> Der Standardwert ist Englisch (en).                                                                                                                                                                                  |
| <code>--Setup-Typ &lt;setuptype&gt;</code>                                  | Gibt den Setup-Typ für NetVault Backups Server an. Der Setup-Typ kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard:</b> Diese Option ist standardmäßig aktiviert und bietet die Möglichkeit, den NetVault Backups Server im Standalone-Modus zu verwenden.</li> <li>• <b>MSP:</b> Diese Option bietet die Möglichkeit, NetVault Backups Server zu verwenden und Sicherungen als Service für Clients oder Kunden bereitzustellen. Die Option Managed Service Provider (MSP) wird auf den reinen 64-Bit-Versionen von Windows und Linux Server unterstützt.</li> </ul> |
| <code>--prefix &lt; installation directory &gt;</code>                      | Gibt den Installationspfad für NetVault Backup an. Wenn der Pfad Leerzeichen enthält, müssen Sie ihn mit Anführungszeichen (") umschließen. Der Standardpfad lautet wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unter Linux:</b> /usr/NetVault</li> <li>• <b>Unter Windows:</b> "C:\Program Files\Quest\NetVault Backup" oder "c:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup"</li> </ul>                                                                                                                                                                                 |
| <code>--Logical-Name &lt; NetVault name der sicherungs maschine &gt;</code> | Gibt den Namen der NetVault Backups Maschine an. NetVault Backup verwendet standardmäßig den vom Betriebssystem zugewiesenen Computernamen. Weitere Informationen zu Computernamen finden Sie unter <a href="#">Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <code>--password &lt;password&gt;</code>                           | <p>Gibt das Kennwort für die NetVault Backups Maschine an. Das Computerkennwort wird verwendet, wenn ein NetVault Backups Client zum Server hinzugefügt wird. Das Kennwort darf maximal 100 Zeichen enthalten. Die folgenden Zeichen dürfen nicht enthalten sein: \ und Leerzeichen</p> <p>Weitere Informationen zu Kennwörtern finden Sie unter <a href="#">Legen Sie NetVault Backupsname und Kennwort fest</a>.</p>                                                                                                                    |
| <code>--DB-dir &lt; NetVault datenbankinstallation &gt;</code>     | <p>Gibt den Installationspfad für NetVault Datenbank an. Dieser Parameter kann nur für NetVault Backups Server Installationen angegeben werden. Wenn der Pfad Leerzeichen enthält, müssen Sie ihn mit Anführungszeichen (") umschließen.</p> <p>Der Standardpfad für NetVault Datenbank lautet wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unter Linux:</b> /usr/NetVault/DB</li> <li>• <b>Unter Windows:</b> "C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db oder "C:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup\db"</li> </ul> |
| <code>--PG-Linuxbenutzer-Option &lt;pg-linuxuser-option&gt;</code> | <p>Gibt die Option für das PostgreSQL Linux-Benutzerkonto an. Weitere Informationen zu NetVault Backup des PostgreSQL Linux-Benutzerkontos finden Sie unter <a href="#">Festlegen NetVault Backups-PostgreSQL Linux-Benutzerkontos</a>. Die Standardoption wird ausgewählt, wenn Sie hier keine Eingabe eingeben.</p> <p>Standard Auto</p> <p>Zulässig Automatische benutzerdefinierte</p>                                                                                                                                                |
| <code>--PG-Linuxbenutzer-Name &lt;pglinuxuser-name&gt;</code>      | <p>Nur erforderlich, wenn --PG-Linuxbenutzer-Option ist auf Benutzerdefiniert festgelegt.</p> <p>Standard NetVault-pgsql</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <code>--PG-su-passwd &lt;password&gt;</code>                       | <p>Gibt das Kennwort für den Superuser der PostgreSQL-Datenbank an. Dieser Parameter kann nur für NetVault Backups Server Installationen angegeben werden.</p> <p>Das Kennwort darf maximal 100 Zeichen enthalten. Die folgenden Zeichen dürfen nicht enthalten sein: \ und Leerzeichen</p> <p>Weitere Informationen zur Angabe eines Kennworts für den Superbenutzer der PostgreSQL-Datenbank finden Sie unter <a href="#">Festlegen NetVault Backups namens und-Kennworts</a>.</p>                                                      |

**i Hinweis** Bei der Durchführung von unbeaufsichtigten Installationen können Sie den Rückgabecode des Installationsprogramms überprüfen, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Wenn der Rückgabecode NULL (0) ist, bedeutet dies, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Ein Wert ungleich

NULL weist darauf hin, dass die Installation fehlgeschlagen ist. In solchen Fällen können Sie die Installationsprotokolle nach Details zum Problem überprüfen.

## Beispiele

Dieser Abschnitt enthält einige Beispiele für die Verwendung des NetVault Backups Installationsprogramms im unbeaufsichtigten Modus.

### Server Installation

- Verwenden Sie den folgenden Befehl, um NetVault Backups Server ohne Unterbrechung mit Standardwerten für alle Optionen zu installieren:

#### Linux-basierte Systeme:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--PG-su-passwd
meindatenbankkennwort
```

#### Windows-basierte Systeme:

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--PG-su-passwd
meindatenbankkennwort
```

- Geben Sie den folgenden Befehl ein, um einen benutzerdefinierten Namen und ein Installationsverzeichnis für einen Windows-basierten NetVault Backups Server festzulegen:

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--prefix
"D:\NetVault Backup"--Logical-Name Testserver--PG-su-passwd
meindatenbankkennwort
```

- Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die japanische Version von NetVault Backups Server auf einem Linux-basierten System zu installieren:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Installer-
Language ja □--PG-su-passwd meindatenbankkennwort
```

- Verwenden Sie einen der folgenden Befehle, um die MSP-Datei als Setup-Typ auszuwählen:

#### Linux-basierte Systeme:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Setup-Type
MSP-PG-supasswd meindatenbankkennwort
```

#### Windows-basierte Systeme:

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Setup-Type
MSP--pgsupasswd MyDbPasswordClient Installation
```

- Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine ununterbrochene Installation von NetVault Backups Client mit Standardwerten für alle Optionen auszuführen:

#### Linux-basierte Systeme:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended
```

### Windows-basierte Systeme:

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended
```

- Geben Sie den folgenden Befehl ein, um einen benutzerdefinierten Namen und ein Installationsverzeichnis für einen Windows-basierten NetVault Backups Client festzulegen:

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--prefix
"D:\NetVault Backup"--Logical-Name Client-A
```

- Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die japanische Version von NetVault Backups Client auf einem Linux-basierten System zu installieren:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Installer-
Language ja
```

## Beispieloptionsdateien

Dieser Abschnitt enthält einige Beispieloptionsdateien.

### Server Installation

- Die folgende Datei enthält alle Optionen für die Installation der englischen Version von NetVault Backup auf einem Linux-basierten System:

```
prefix =/usr/NetVault Backup Logical-Name = Testserver password
= mypassword DB-dir =/usr/TstDir/DB PG-su-passwd =
meindatenbankkennwort
```

- Die folgende Datei legt einen benutzerdefinierten Namen und ein Installationsverzeichnis für einen Windows-basierten NetVault Backups Server fest:

```
Prefix = D:\NetVault Backup Logical-Name = Testserver DB-dir =
D:\TstDir\Db PG-su-passwd = meindatenbankkennwort
```

- In der folgenden Datei werden die Optionen für die Installation der japanischen Version von NetVault Backups Server auf einem Linux-basierten System angegeben:

```
Installer-Language = ja
PG-su-passwd = meindatenbankkennwort
```

### Client Installation

- Die folgende Datei enthält alle Optionen für die Installation der englischen Version von NetVault Backups Client auf einem Linux-basierten System:

```
prefix =/usr/NetVault Backup Logical-Name = Client-A password =
mypassword
```

- Die folgende Datei legt einen benutzerdefinierten Namen und ein Installationsverzeichnis für einen Windows-basierten NetVault Backups Client fest:

```
Prefix = D:\NetVault Backup Logical-Name = Client-A
```

- In der folgenden Datei werden die Optionen für die Installation der japanischen Version von NetVault Backups Client auf einem Linux-basierten System angegeben: `Installer-Language = ja`

# Installieren NetVault Backups Clients unter Windows mithilfe von Gruppenrichtlinien

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- [Installieren des Softwarepakets mithilfe von Gruppenrichtlinien](#)
- [Aktualisieren des Softwarepakets](#)
- [Entfernen des Softwarepakets](#)

## Installieren des Softwarepakets mithilfe von Gruppenrichtlinien

In einer Active Directory-Domäne können Sie ein Gruppenrichtlinienobjekt erstellen, um die NetVault Backups-Client Software auf mehreren Computern in der Domäne zu installieren.

***So installieren Sie NetVault Backups Clients mithilfe von Gruppenrichtlinienobjekten:***

### 1 Schritt 1: Einrichten einer Windows-Domäne:

- a Richten Sie eine Maschine als Windows-Domänen Controller ein.
- b Alle Clients zur Domäne hinzufügen.

Weitere Informationen zum Einrichten einer Windows-Domäne finden Sie in der entsprechenden Windows-Dokumentation.

### 2 Schritt 2: Kopieren der NetVault Backups Installationsdatei in einen freigegebenen Ordner:

- a Melden Sie sich am Domänen Controller als Administrator an, und erstellen Sie einen freigegebenen Ordner, der für alle Computer in der Domäne zugänglich ist.
- b Kopieren Sie die Installationsdatei in das freigegebene Verzeichnis.

### 3 Schritt 3: Erstellen eines Gruppenrichtlinienobjekts:

- a Klicken Sie auf **Starten**, zeigen Sie auf **Verwaltungs Tools** und dann auf **Gruppenrichtlinienverwaltung**.

- b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Domäne, und klicken Sie auf **Erstellen Sie ein Gruppenrichtlinienobjekt in dieser Domäne und verknüpfen Sie es hier**.
- c Geben Sie einen Namen für die neue Richtlinie ein (z. B. NetVault Backup), und klicken Sie auf **Okay**.
- d Klicken Sie im linken Bereich des **Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole**, öffnen Sie die entsprechenden Knoten, und wählen Sie das Gruppenrichtlinienobjekt aus. Rufen Sie im rechten Fensterbereich die **Sicherheitsfilterung** Abschnitt.
- e Standardmäßig wird die Richtlinie nicht für Clientcomputer verwendet. Klicken Sie zum Hinzufügen einer Maschine auf **Hinzufügen**. Klicken Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfenster auf **Objekttypen**, und wählen Sie **Computer** (falls noch nicht ausgewählt).
- f Wählen Sie die Computer aus, auf denen NetVault Backup installiert werden soll. Klicken Sie auf **Okay**.

#### 4 Schritt 4: Zuweisen des Pakets:

- a In der **Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole**, wählen Sie die Richtlinie aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Unter **Computer Konfiguration**, erweitern Sie **Software Einstellungen**.
- b Klicken mit der rechten Maustaste **Software Installation**, zeigen Sie auf **Neu** und dann auf **Paket**. In der **Öffnen** Geben Sie den vollständigen UNC-Pfad für das gemeinsam genutzte Installationspaket ein (z. B. \\ < file server > \ < share > \ < installation file name >) und klicken Sie auf **Öffnen**.



**Hinweis** Überprüfen Sie, ob Sie den UNC-Pfad verwenden. Verwenden Sie nicht die **Suchen**, um auf den freigegebenen Speicherort zuzugreifen.

- c In der **Software bereitstellen** lassen Sie das Dialogfeld **Zugewiesen** Option ausgewählt, und klicken Sie auf **Okay**.

Das NetVault-Sicherungs Installationspaket ist jetzt im rechten Bereich der Liste **Editor für Gruppenrichtlinienverwaltung**.

- d Schließen Sie den Editor für die Gruppenrichtlinienverwaltung und die Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole.
- e Wenn Sie den Computer neu starten, wird NetVault Backup automatisch auf den ausgewählten Clients installiert.

## Aktualisieren des Softwarepakets

**So aktualisieren Sie das NetVault-Sicherungssoftwarepaket:**

- 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Gruppenrichtlinienverwaltung.
- 2 Wählen Sie die **Gruppenrichtlinienobjekt** , die Sie für die Bereitstellung des Pakets verwendet haben, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
- 3 Erweitern Sie im Editor für die Gruppenrichtlinienverwaltung die Optionen Software Einstellungen.
- 4 Öffnen Sie den Knoten Software Installation.
- 5 Klicken Sie im rechten Bereich des **Editor für Gruppenrichtlinienverwaltung**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag für NetVault Backup, zeigen Sie auf **Alle Aufgaben** und dann auf **Anwendung erneut bereitstellen**.
- 6 Klicken Sie im Bestätigungsdialogfenster auf **Ja**.
- 7 Schließen Sie den Editor für die Gruppenrichtlinienverwaltung und die Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole.

## Entfernen des Softwarepakets

### *So entfernen Sie das zugewiesene Softwarepaket:*

- 1 Klicken Sie auf **Starten**, zeigen Sie auf **Verwaltungs Tools** und dann auf **Gruppenrichtlinienverwaltung**.
- 2 Wählen Sie das Gruppenrichtlinienobjekt aus, das Sie für die Bereitstellung des Pakets verwendet haben, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
- 3 In der **Editor für Gruppenrichtlinienverwaltung**, erweitern Sie **Software Einstellungen**.
- 4 Öffnen Sie die **Software Installation** Knoten.
- 5 Klicken Sie im rechten Bereich des **Editor für Gruppenrichtlinienverwaltung**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag für NetVault Backup, zeigen Sie auf **Alle Aufgaben** und dann auf **Entfernen**.
- 6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Deinstallieren Sie sofort die Software von Benutzern und Computern** und dann auf **Okay**.
  - Klicken Sie auf **Benutzer dürfen die Software weiterhin verwenden, aber neue Installationen verhindern** und dann auf **Okay**.
- 7 Schließen Sie die **Editor für Gruppenrichtlinienverwaltung** Und die **Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole**.

# Überprüfen der Anforderungen nach der Installation

- [Plattformspezifische Anforderungen nach der Installation](#)

## Plattformspezifische Anforderungen nach der Installation

In diesem Abschnitt werden die Anforderungen für die folgenden Plattformen behandelt:

- Linux
- RHEL 5. x
- Solaris 10 (SPARC und x86-64)
- Solaris 11 (SPARC und x86-64)
- Ubuntu
- Windows
- Windows 2008 R2

### Linux

Vergewissern Sie sich unter Linux, dass die folgenden gemeinsam genutzten C-Bibliotheken auf den Server- und Clientsystemen verfügbar sind:

- `libc.so.6`
- `libdl.so.2`

Diese Bibliotheken enthalten die Standardfunktionen der Bibliothek, einschließlich der Funktionen "Systemaufrufe".

Auf Systemen, die nicht über diese Pakete verfügen, wird die NetVault Backup nach der Installation nicht gestartet. Führen Sie in diesem Szenario den folgenden Befehl aus dem Installationsverzeichnis für die NetVault Backup aus (**standardmäßig/usr/NetVault/**, standardmäßig), um eine Liste der NetVault Backups Abhängigkeiten zu erhalten und fehlende zu ermitteln.

```
Find./ | grep -v -E "pgAdmin3 | stackbuilder | PostgreSQL | lib/libssl
| ersetzt/" | xargs File | egrep ' Shared Object | Executable ' |
Cut -d: -F1 | xargs ldd 2 >/dev/null | egrep -v ' ^ \. ' | perl -PE/* \
(. * $// ' | sort -u | grep nicht gefunden " | grep -v -E " PIC "
```

Die fehlenden Abhängigkeiten werden als "nicht gefunden" gemeldet.

Die erforderlichen Dateien stehen als RPM-Pakete zur Verfügung. Sie können Sie mit dem Dienstprogramm RPM installieren. Weitere Informationen finden Sie auf der man-Seite der **RPM** Befehl. Sie können auch das Konfigurationstool YaST (Yet Another Setup Tool) verwenden, um die Pakete zu suchen und zu installieren. Sobald das Tool das Paket mit der erforderlichen Datei gefunden hat, wählen Sie die **Installieren** Befehl aus der **Paket**, um die Datei zu installieren. Weitere Informationen zu YaST finden Sie im Benutzerhandbuch dieses Tools.

## RHEL 5. x

Erstellen Sie die folgenden symbolischen Links:

- NetVault Backups Server (Hybrid und reine x86-64):
  - # ln -s /usr/NetVault/dynlib/Oca-libs/lib64/libcrypto.so.1.0.0/lib64/libcrypto.so.1.0.0
- NetVault Backups Client (Hybrid x86-32):
  - # ln -s /lib/libssl.so.0.9.7a/lib/libssl.so.0.9.7
  - # ln -s /lib/libcrypto.so.0.9.7a/lib/libcrypto.so.0.9.7
- NetVault Backups Client (Hybrid x86-64):
  - # ln -s /lib/libssl.so.0.9.7a/lib/libssl.so.0.9.7
  - # ln -s /lib/libcrypto.so.0.9.7a/lib/libcrypto.so.0.9.7
  - # ln -s /lib64/libssl.so.0.9.7a/lib64/libssl.so.0.9.7
  - # ln -s /lib64/libcrypto.so.0.9.7a/lib64/libcrypto.so.0.9.7
  - # ln -s /usr/NetVault/dynlib/Oca-libs/lib64/libcrypto.so.1.0.0/lib64/libcrypto.so.1.0.0
- NetVault Backups Client (reine x86-64):
  - # ln -s /lib64/libssl.so.0.9.7a/lib64/libssl.so.0.9.7
  - # ln -s /lib64/libcrypto.so.0.9.7a/lib64/libcrypto.so.0.9.7

- # ln-s/usr/NetVault/dynlib/Oca-libs/lib64/libcrypto.so.1.0.0/lib64/libcrypto.so.1.0.0

## Solaris 10 (SPARC und x86-64)

Unter Solaris 10 müssen Sie die **Sgen** Treiber Dienstprogramm zum Hinzufügen der Client angeschlossenen Bibliotheks Geräte zum NetVault Backups Server.

 **Hinweis** Diese Schritte sind nicht erforderlich, wenn der Solaris 10-Client kein Gerät steuert.

### So konfigurieren Sie den Sgen-Treiber auf Solaris 10-Clients:

- 1 Melden Sie sich bei der Maschine an, an die das Gerät direkt angeschlossen ist, und starten Sie eine Terminalsitzung. Geben Sie Folgendes ein, um zu überprüfen, ob das Betriebssystem das Gerät erkennt:

```
cfgadm-Al
```

```
cfgadm-Al-o show_FCP_dev XX: WWN
```

```
cfgadm-o force_update-c Unconfigure/configure xx oder XX: WWN or
XX: WWN: LUN
```

- 2 Navigieren Sie in das folgende Verzeichnis:

```
/kernel/drv/
```

- 3 Öffnen Sie die Datei **Sgen.conf** zur Bearbeitung. Überprüfen Sie, ob der Sgen-Treiber für den Anschluss an das Zielgerät konfiguriert ist. Die Zeile "Sgen" dieser Datei sollte etwa folgendermaßen aussehen:

```
Name = "Sgen" Parent = "FP" Target = 0 LUN = 0;
```

Beachten Sie Folgendes:

- Fibre Channel-Geräte müssen mit den Einträgen "WWN" verknüpft werden. Aus diesem Grund sollte die Zeile "Sgen" in etwa wie folgt aussehen:

```
Name = "Sgen" Parent = "FP" Target = 0 LUN = 0
```

```
FC-Port-WWN = "1000000cc4c8m0";
```

- Bearbeiten der **Sgen.conf** Datei kann es erforderlich sein, das Zielsystem neu zu starten.

- 4 Überprüfen Sie, ob der Sgen-Treiber die erforderlichen Gerätedateien erfolgreich erstellt hat:

- Schritt 1: überprüfen, um sicherzustellen, dass die **/Devices** Verzeichnis vorhanden:

```
/Devices/PCI @ 7C, 0/pci1022, 7458 @ 2/pci1077, 1401/FP @
0,
```

```
0/Sgen @ w1000000cc4c8m0
```

- Schritt 2: überprüfen, um sicherzustellen, dass die **/dev/SCSI/Changer** Verzeichnis enthält die entsprechenden Dateien, und diese Dateien wurden ordnungsgemäß mit dem Ziel Gerät verknüpft:

```
/dev/scsi/changer/c2t1000000cc4c8m0d0
```

- 5 Erstellen Sie einen symbolischen Link in der **/dev** Verzeichnis für die NetVault Backupsgeräte Datei im Zusammenhang mit dem Hardware Pfad, der in der verwendet wird **/dev/SCSI/Changer** Verzeichnis

```
ln-s/Devices/PCI @ 7C, 0/pci1022, 7458 @ 2/pci1077,
1401/FP @ 0,0/Sgen @ w1000000cc4c8m0/dev/NV0
```

- 6 Überprüfen Sie, ob die symbolische Verknüpfung erfolgreich erstellt wurde und dass Sie über die richtigen Berechtigungen verfügt, indem Sie den folgenden Befehl in der Eingabeaufforderung ausgeben:

```
/dev/NV0-> PCI @ 7C, 0/pci1022, 7458 @ 2/pci1077, 1401/FP @ 0,
0/Sgen @ w1000000cc4c8m0, 0: Wechsler
```

## Solaris 11 (SPARC und x86-64)

Unter Solaris 11 aktualisiert das Betriebssystem die Computerkonfiguration nicht ordnungsgemäß, um den Bibliotheks arm an die **Sgen** Treiber nach NetVault Backup aktualisiert die **Sgen.conf** Datei. Mithilfe des folgenden Verfahrens können Sie die Computerkonfiguration aktualisieren.

- i | Hinweis** Die genauen Schritte können je nach Ihren Computereinstellungen geringfügig abweichen.

Weitere Informationen finden Sie unter *Oracle Solaris Administration Guide*.

### So aktualisieren Sie die Computerkonfiguration ordnungsgemäß:

- 1 Melden Sie sich bei der Solaris-Maschine als root an und starten Sie eine Terminalsitzung. Überprüfen, ob das Gerät vorhanden ist:

```
cfgadm-Al
```

Überprüfen Sie, ob die Treiber Aliase in Ordnung sind.

- 2 Erstellen Sie eine Kopie der **driver\_aliases** Datei. Entfernen Sie die **Sgen** Treiber und installieren Sie ihn erneut:

- i | Hinweis** : Möglicherweise müssen Sie kopieren `/kernel/drv/sgen.conf` An `/etc/drivers/drv`.

```
cd /etccp driver_aliases
driver_aliases.BKP rem_drv Sgen
add_drv-m ' * 0666 bin bin '-i '
```

```
"scsiclass, 08" "SCSA, 0.8. BMPT" '
Sgen
```

### 3 Überprüfen Sie, ob der Treiber konfiguriert ist:

```
cd /etcgrep Sgen driver_aliases
```

Wenn die Ausgabe der **grep** Befehl zeigt an, dass die Aliase "scsiclass, 08" und "SCSA, 0.8. BMPT" sind dem zugewiesenen **Sgen** Treiber ist der Treiber ordnungsgemäß konfiguriert.

```
Sgen "scsiclass,
08" Sgen "SCSA,
0.8. BMPT"
```

## Ubuntu

Führen Sie unter Ubuntu die folgenden Schritte aus, um das Startskript für NetVault Backup zu ändern.

Diese Schritte sind erforderlich, da die **/var/Lock** der Ordner befindet sich auf einem temporären Dateisystem auf Ubuntu und wird jedes Mal geleert, wenn das Betriebssystem heruntergefahren wird.

### 1 Öffnen Sie die Datei **startup.sh** Datei. Diese Datei befindet sich im Verzeichnis **/usr/NetVault/etc/**.

### 2 Suchen Sie in der Datei den folgenden Abschnitt:

```
if [$OS = Linux] Tippen
Sie dann
auf/var/Lock/Subsys/NetVa
ult
```

### 3 Zeile 3 zu diesem Abschnitt hinzufügen:

```
Wenn [$OS =
Linux] dann
[-d/var/Lock/Subsys] | | mkdir-
p/var/Lock/Subsys
Touch/var/Lock/Subsys/NetVault
```

# Windows

Unter Windows dürfen die lokal angeschlossenen Sicherungsgeräte nicht über den Windows-Wechselmediendienst gesteuert werden.

## ***So deaktivieren Sie den Windows Remote Storage Manager auf Systemen mit lokal angeschlossenen Sicherungsgeräten:***

- 1 Melden Sie sich als Benutzer auf Administrator Ebene an.
- 2 Klicken mit der rechten Maustaste **Mein Computer**, und wählen Sie **Verwalten** So öffnen Sie die **Computer Verwaltung** Fenster.
- 3 Erweitern Sie die **Speicher** Knoten, um das lokale Gerät anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Auf dem **Allgemeine** Löschen Sie die Registerkarte **Bibliothek aktivieren** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Klicken Sie auf **Gelten** Und dann **Okay** , um das Dialogfeld zu schließen.

## Windows 2008 R2

Manchmal meldet der Network Manager-Prozessfehler Meldungen vom "nicht erreichbaren Host", wenn Sie versuchen, den Client zum NetVault Backups Server hinzuzufügen. Um diese Fehlermeldungen zu vermeiden, empfiehlt Quest, die neuesten Windows-Updates auf Windows 2008 R2-Clients zu installieren.

---

# Aktualisieren der NetVault Backup

- Hinweise zur Aktualisierung
- Vorbereiten einer Aktualisierung
- Aktualisieren NetVault Backup im GUI-Modus
- Aktualisieren NetVault Backup im Textmodus
- Aktualisieren der NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus
- Migrieren NetVault Backupsservers von einer Hybriden zu einer reinen Umgebung
- Aktualisieren von lizenzierten Plug-ins

## Hinweise zur Aktualisierung

Lesen Sie vor der Aktualisierung des NetVault Backupssystems die folgenden Hinweise durch.

- Wählen Sie bei der Durchführung einer Aktualisierung die Server-oder Client Version auf Basis des aktuellen Installationstyps aus.
- Aktualisieren Sie den NetVault Backups Server, bevor Sie ein Clientsystem aktualisieren.
- Ein NetVault Backups Server kann nur Clients der gleichen Version wie sich selbst oder älter unterstützen. Die Version der NetVault Backups Client Software darf nicht höher sein als die Version der NetVault Backups Server Software.
- Beginnend mit 10,0 wird die NetVault-Sicherungs Server Installation nur auf Windows-und Linux-Betriebssystemen unterstützt. Der NetVault Backupserver kann nicht mehr unter UNIX-und Mac OS X-Betriebssystemen installiert werden.

Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemversionen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch* verfügbar unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

- Die Aktualisierung auf NetVault Backup 12,3 und höher wird nur von NetVault Backup 10,0 und höher unterstützt.

- Bei der Aktualisierung NetVault Backup auf Linux-basierten Systemen werden alle Start- und Stopp-Links zum NetVault init-Skript entfernt, bevor Sie auf die Runlevel der neuen Version zurückgesetzt werden. Verwenden Sie nicht das Wort "NetVault" im Linknamen, wenn alle UserDefined-Links zum init-Skript nach einer Aktualisierung beibehalten werden sollen.
- Um die NetVault Backup-Client Software gleichzeitig auf mehreren Maschinen zu aktualisieren, können Sie die Push-Installationsmethode NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle verwenden. Sie können diese Methode für Neuinstallationen und Aktualisierungsinstallationen verwenden. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- Bei der Aktualisierung muss die Sprache dieselbe sein, wie die Originalsprache, als die NetVault Backup erstmals installiert wurde. Wenn die Sprache während des Upgrades sich von der Originalsprache unterscheidet, wird das Standard-Administratorkonto nicht erfolgreich migriert und die NetVault Backupsinstanz wird möglicherweise gesperrt.
- Vor der Aktualisierung NetVault Backup auf Version 11.4.5 oder höher müssen Sie die angeschlossene Dr-Appliance auf Version 4.0.3 oder höher aktualisieren.
- Wenn eine externe Installation von RDA Version 3,2 vorhanden ist, entfernen Sie Sie entweder oder aktualisieren Sie Sie auf die RDA-Version 4.0.3041.0 oder höher.
- Alle Dr-Geräte, die an die vorherige Version NetVault Backup angehängt wurden, müssen während des Aktualisierungsvorgangs erreichbar und online sein.
- Dr-Geräte, die entweder nicht erreichbar sind oder auf Dr OS-Version weniger als 4.0.3 ausgeführt werden, sind unter verwaiste Geräte gruppiert. Entfernen Sie zuerst die Geräte und fügen Sie nach der Aktualisierung zu NetVault Backup hinzu.
- Um einen reibungslosen Ablauf der NetVault Backup zu gewährleisten, müssen Sie nach der Aktualisierung NetVault Backup auf Version 12,3 den Browser-Cache löschen.
- Um NetVault Backupserver auf Version 12,3 oder höher zu aktualisieren, melden Sie sich mit dem Benutzerkonto an, das für die Installation der vorherigen Version der NetVault Backup verwendet wurde, und führen Sie die Installation aus. Die PostgreSQL-Aktualisierung schlägt fehl, wenn Sie NetVault Backup mit einem anderen Benutzerkonto aktualisieren.
- Es wird eine erwartete Latenz von einigen Minuten zum Laden NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle Seiten wie Dashboard, Anzeigen von Berichten und Erstellen eines sicherungsjobs, unmittelbar nach NetVault Backups Installation oder-Aktualisierung erwartet.

## Vorbereiten einer Aktualisierung

- **Sichern der NetVault-Datenbank:** Der erste Schritt bei der Vorbereitung einer Aktualisierung von NetVault Backups Server besteht darin, eine Sicherung der vorhandenen NetVault-Datenbank durchzuführen. Wenn eine Aktualisierung nicht erfolgreich ist, können Sie die vorherige Version von NetVault Backup erneut installieren und die NetVault-Datenbank wiederherstellen, um die Fehlerbehebung bei der fehlgeschlagenen

Aktualisierung zu ermöglichen, ohne einen vorhandenen Sicherungszeitplan zu beeinträchtigen.

Weitere Informationen zum Sichern der NetVault-Datenbank mit dem Plug-in *für Datenbanken* Sieh *Quest NetVault Benutzerhandbuch für integrierte Plug-Ins für Sicherungen*.

Wenn Sie Daten aus der NetVault-Datenbank wiederherstellen, werden die Protokolle im Verzeichnis wiederhergestellt **logs\_restored\_<YYYYMMDD>**.

- Schließen Sie vor Beginn der Aktualisierung alle anderen NetVault Backupsanwendungen, wie z. B. NetVault-Konfigurator, Workstation-Client und PostgreSQL-pgAdmin. Wenn Sie eine Konfigurationsdatei geöffnet haben, stellen Sie sicher, dass die Datei geschlossen ist, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen. Unter Windows kann es auch erforderlich sein, die Ereignisanzeige zu schließen, bevor eine Aktualisierung durchgeführt wird. Schließen Sie unter Windows alle Eingabeaufforderungen, bei denen alle NetVault Verzeichnisse durchsucht werden.
- **Antivirus-Software deaktivieren:** Es wird empfohlen, die Antiviren-Software vor der Installation oder Aktualisierung NetVault Backup zu deaktivieren. Der Installationsprozess kann zu Konflikten mit der Antivirus-Software führen und verschiedene NetVault Backupvorgänge nach der Installation möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn Sie die Antivirensoftware nicht deaktivieren.

## Aktualisieren NetVault Backup im GUI-Modus

Der grafische Modus ist auf allen unterstützten Betriebssystemen verfügbar, die eine grafische Umgebung bieten. Dieser Modus erfordert gtk-Pakete oder X Window System-Bibliotheken auf Linux- und UNIX-basierten Systemen.

### **So aktualisieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im grafischen Modus:**

- 1 Melden Sie sich beim System mit Administrator- oder Stammzugriff an, und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld Sprachauswahl die Sprache aus, die in der aktualisierten Installation verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Okay**.



**Hinweis** Standardmäßig wird im Dialogfeld Sprachauswahl die Sprache einer vorhandenen NetVault Backups Installation angezeigt, und die gleiche Sprache wird auch für eine aktualisierte Installation angezeigt. Bei der erstmaligen Installation NetVault Backup muss die Sprache dieselbe sein wie die Originalsprache. Wenn die Sprache während des Upgrades sich von der Originalsprache unterscheidet, wird das Standard-Administratorkonto nicht erfolgreich migriert und die NetVault Backupsinstanz wird möglicherweise gesperrt.

- 4 Überprüfen Sie im Begrüßungsdialogfeld die Hinweise und klicken Sie auf **Nächsten**, um fortzufahren.

In der **Lizenzvereinbarung** Aktivieren Sie das Dialogfeld **Ich stimme der Vereinbarung zu** Option, wenn Sie alle Bedingungen akzeptieren. Klicken Sie auf **Nächsten** , um fortzufahren.

**i** | **Hinweis** Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig geprüft haben.

- 5 Klicken Sie im Dialogfenster Aktualisierungs Bestätigung auf **Ja**.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung des NetVault Backupsservers, dass eine Sicherung NetVault Datenbank durchgeführt wurde.

- 6 In der **Bereit zur Aktualisierung** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja** , um die Installation zu starten.
- 7 Das Installationsprogramm beginnt mit der Installation der Software. Während der Installation wird die Statusanzeige im Dialogfeld "Installation" aktualisiert.
- 8 Nachdem die Software erfolgreich auf der Maschine installiert wurde, wird das Dialogfeld "Setup-Vervollständigung" angezeigt.

Klicken Sie auf **Fertig stellen** , um das Dialogfeld zu schließen und das Installationsprogramm zu beenden.

## Aktualisieren NetVault Backup im Textmodus

Der Textmodus ist für alle unterstützten Betriebssysteme außer Windows verfügbar.

**i** | **Hinweis** Sie können das Setup jederzeit im Textmodus beenden, bevor die Installation durch Drücken von STRG + C gestartet wird.

### **So aktualisieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im Textmodus:**

- 1 Melden Sie sich am System mit Zugriff auf Stammebene an. Starten Sie eine Terminalsitzung, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.

- 2 Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das Installationsprogramm zu starten:

```
./< installation file name >--Mode Text
```

Befolgen Sie die Anweisungen, um die Installationsschritte auszuführen.

- 3 Das Fenster Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Presse **Geben Sie** , um die Vereinbarung zu lesen.

Presse **y** , um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren und fortzufahren.

**i** | **Hinweis** Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig geprüft haben.

- 4 Drücken Sie im Fenster Aktualisierungs Bestätigung die Taste **y** , um fortzufahren.
- 5 In der **Bereit zur Aktualisierung** Drücken Sie die Taste **Geben Sie** , um die Installation zu starten.
- 6 Das Installationsprogramm beginnt mit der Installation der Software. Während der Installation werden die Fortschrittsinformationen im Terminalfenster angezeigt.
- 7 Nachdem die Software erfolgreich auf der Maschine installiert wurde, wird eine Setup-Abschlussmeldung angezeigt.

## Aktualisieren der NetVault Backup im unbeaufsichtigten Modus

**So aktualisieren Sie NetVault Backups Server oder-Client im unbeaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Modus:**

- 1 Melden Sie sich am System mit Administrator-oder Stammzugriff an.
- 2 Starten Sie ein Eingabeaufforderungsfenster oder eine Terminalsitzung, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 3 Geben Sie den folgenden Befehl ein:

### **Linux-und UNIX-basierte Systeme:**

```
./< Name der installationsdatei >-Mode unbeaufsichtigt
```

### **Windows-basierte Systeme:**

```
< Name der installationsdatei >-Mode Unattended
```

**i** **Hinweis** Bei der Durchführung von unbeaufsichtigten Installationen können Sie den Rückgabecode des Installationsprogramms überprüfen, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Wenn der Rückgabecode NULL (0) ist, bedeutet dies, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Ein Wert ungleich NULL weist darauf hin, dass die Installation fehlgeschlagen ist. In solchen Fällen können Sie die Installationsprotokolle nach Details zum Problem überprüfen.

## Migrieren NetVault Backupsservers von einer Hybriden zu einer reinen Umgebung

Derzeit können Sie NetVault Backups Server in einer Hybriden und reinen Umgebung auf unterstützten Windows installieren und Linux-Betriebssysteme. Mit dieser Funktion können Sie von Windows oder Linux NetVault Backup-Server-Hybrid (32-Bit) zu einer reinen Umgebung (64-Bit) migrieren. Diese Migration bietet die

Möglichkeit, alle verfügbaren Systemressourcen eines 64-Bit-Betriebssystems zu nutzen, wodurch die Fähigkeit zur Verwendung von NetVault Backup gesteigert wird.

- NetVault Backup unterstützt die Migration auf den Servern, auf denen NetVault Backup-Hybrid unter Windows oder Linux 64-Bit-Betriebssystem (OS) installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren NetVault Backupsservers im GUI-Modus](#) oder [Migrieren von NetVault Backup Server im unbeaufsichtigten Modus](#).
- Wenn NetVault Backup-Server-Hybrid auf einem 32-Bit-Betriebssystem installiert ist, müssen Sie diese hybride Umgebung auf ein 64-Bit-Betriebssystem migrieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/netvault-backup/kb/261119/migratingnetvault-server>.

## Migrations Voraussetzungen

- Betriebs System (OS) muss 64 Bit sein.
- Die Migration wird von NetVault Backups-11.4.5 oder einer späteren Version unterstützt. Um eine ältere Version der NetVault Backup-Server-Hybridumgebung in eine reine Umgebung zu migrieren, müssen Sie zuerst den NetVault Backupserver auf die Hybridversion von 11.4.5 oder höher aktualisieren.

## Migrieren NetVault Backupsservers im GUI-Modus

**So installieren Sie NetVault Backup Server im grafischen Modus:**

- 1 Melden Sie sich beim System mit Administrator-oder Stammzugriff an, und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 2 Doppelklicken Sie auf die reine (64-Bit-) Installationsdatei.
- 3 In der **Sprachauswahl** Wählen Sie die Sprache für die NetVault Backups Installation aus.

Die verfügbaren Optionen sind:

- Englisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Französisch
- Deutsch
- Japanisch
- Koreanisch

Die Standardauswahl ist Englisch.

Klicken Sie auf **Okay**.

- 4 Das Installationsprogramm identifiziert die vorherige Installation von NetVault Backups Server in einer hybriden Umgebung und bestätigt, dass die Installation von Pure (64 Bit) fortgesetzt wird. In der **Migrationsmodus** Bestätigungsdiaologfeld auf **Ja**.
- 5 Überprüfen Sie im Begrüßungsdiaologfeld die Hinweise und klicken Sie auf **Nächsten** , um fortzufahren.
- 6 In der **Lizenzvereinbarung** Aktivieren Sie das Dialogfeld **Ich stimme der Vereinbarung zu** Option, wenn Sie alle Bedingungen akzeptieren.

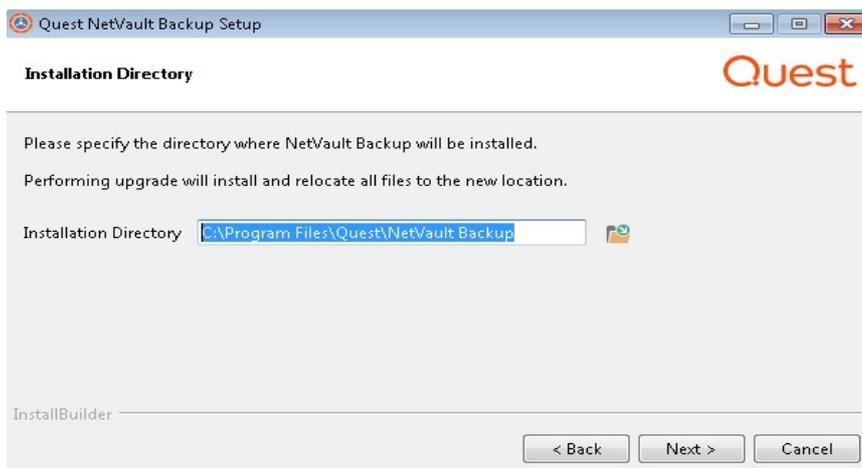
 **Hinweis** Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig geprüft haben.

Klicken Sie auf **Nächsten** , um fortzufahren.

- 7 In der **Installationsverzeichnis** Geben Sie den Installationspfad ein.

 **Hinweis** Bei der Migration gilt die Option Installationsverzeichnis nur auf Windows-Servern.

Abbildung 10. Dialogfeld "Installationsverzeichnis"



Der Standardinstallationspfad für NetVault Backup entspricht dem vorhandenen Installationspfad.

**Zum Beispiel:** Wenn auf einer Windows-Maschine der bestehende NetVault-Sicherungs-Hybrid-Installationspfad `C:\Program Files (x86) \Quest\NetVault-Sicherung` bei der Migration in die Pure64-Umgebung ist der Standardinstallationspfad `C:\Program Files\Quest\NetVault-Sicherung`.

Um den Standardpfad zu verwenden, klicken Sie auf **Nächsten**.

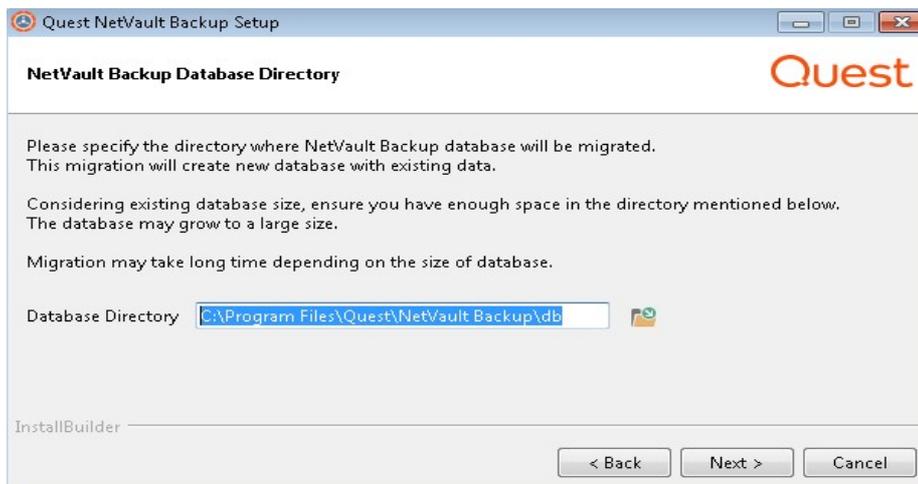
Geben Sie den neuen Pfad ein, um den Speicherort zu ändern, und klicken Sie auf **Nächsten**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt. Sie können auch auf **Suchen**, und wählen Sie das Zielverzeichnis im Explorer-Fenster aus.

Wenn Sie ein neues Installationsverzeichnis außer dem vorhandenen Installationsverzeichnis angeben, in dem das neue Installationsverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

Das ausgewählte Verzeichnis ist nicht leer. Wenn Sie die Installation fortsetzen, wird das gesamte Verzeichnis gelöscht. Ist es in Ordnung, in diesem Verzeichnis zu installieren und den vorhandenen Inhalt zu löschen?

- 8 In der **NetVault Backupsdaten Bankverzeichnis** Geben Sie den Datenbankverzeichnis Pfad ein.

Abbildung 11. Dialogfeld "NetVault Backupsdaten Bankverzeichnis"



Der Standard-Datenbankverzeichnis Pfad für NetVault Backup entspricht dem vorhandenen Datenbankpfad.

**Zum Beispiel:** Wenn auf Windows-Computern der bestehende Datenbankpfad NetVault Backup in einer hybriden Umgebung ist `C:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup\db` bei der Migration auf die Pure64-Umgebung wird der Standard-Datenbankpfad `C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db`.

Auf einer Linux-Maschine ist der Standardpfad für hybride und reine 64-Umgebungen `/usr/NetVault/DB`.

Um den Standardpfad zu verwenden, klicken Sie auf **Nächsten**.

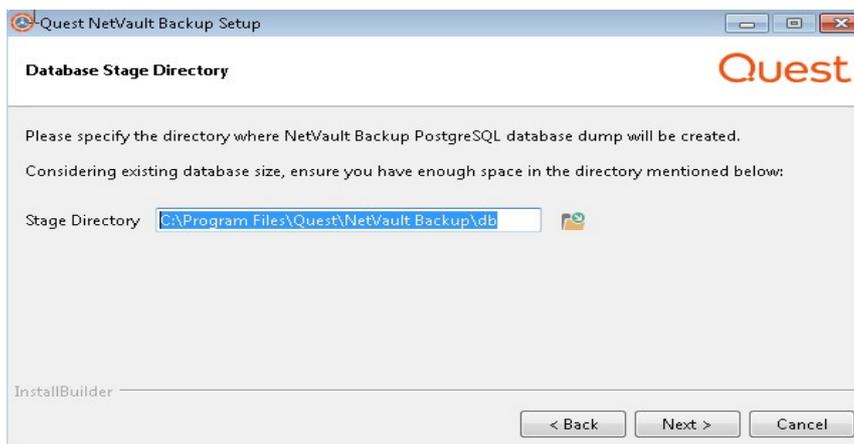
Geben Sie den neuen Pfad ein, um den Speicherort zu ändern, und klicken Sie auf **Nächsten**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt. Sie können auch auf **Suchen**, und wählen Sie das Zielverzeichnis im Explorer-Fenster aus.

Wenn Sie ein neues Datenbankverzeichnis außer dem vorhandenen Datenbankverzeichnis angeben, in dem das neue Datenbankverzeichnis Dateien oder Verzeichnisse enthält, wird eine Warnung angezeigt:

Das ausgewählte Verzeichnis ist nicht leer. Wenn Sie die Installation fortsetzen, wird das gesamte Verzeichnis gelöscht. Ist es in Ordnung, in diesem Verzeichnis zu installieren und den vorhandenen Inhalt zu löschen?

- 9 In der **Verzeichnis der Datenbankstufe** Geben Sie das Dialogfeld **Stage-Verzeichnis** Pfad.

Abbildung 12. NetVault Verzeichnis für Sicherungsdaten Bank Stufe



In diesem Verzeichnis NetVault Backups-PostgreSQL-Daten Bankauszug erstellt wurde, wird dieses Verzeichnis temporär für den PostgreSQL-Migrationsprozess erstellt. Nachdem die Migration erfolgreich durchgeführt wurde, wird das temporäre Verzeichnis gelöscht, wenn die Migration jedoch nicht erfolgreich ist, wird dieses Verzeichnis nicht gelöscht und kann für die Fehlerbehebung verwendet werden.

Der Standardverzeichnispfad für die NetVault Backup entspricht Ihrem vorhandenen Datenbankpfad.

**Zum Beispiel:** Wenn auf Windows-Computern der bestehende Datenbankpfad NetVault Backup in einer hybriden Umgebung ist `C:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup\db` bei der Migration zu reinen 64-Umgebungen ist der Standard-Datenbankpfad `C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db`.

Auf einer Linux-Maschine ist der Standardpfad für hybride und reine 64-Umgebungen `/usr/NetVault/DB`.

Um den Standardpfad zu verwenden, klicken Sie auf **Nächsten**.

Geben Sie den neuen Pfad ein, um den Speicherort zu ändern, und klicken Sie auf **Nächsten**. Wenn der angegebene Pfad nicht vorhanden ist, wird er bei der Installation automatisch erstellt. Sie können auch auf **Suchen**, und wählen Sie das Zielverzeichnis im Explorer-Fenster aus.

- 10 In der **NetVault Backups Aktualisierung** Überprüfen Sie die Migrations Parameter und klicken Sie auf **NExtern**. Wenn Sie einen beliebigen Migrations Parameter ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück**.



**Hinweis** Wenn Sie zusätzliche Plug-ins installiert haben, werden alle zusätzlichen Plug-ins während des Migrationsvorgangs UN-installiert. Nachdem NetVault Backup Pure 64 erfolgreich installiert wurde, müssen Sie erneut zusätzliche reine Plug-ins installieren.  
Jobs, die mit End of Life-Plug-Ins erstellt wurden, funktionieren nicht.

- 11 In der **Bereit zur Aktualisierung** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja** , um die Installation zu starten.

## Migrieren von NetVault Backups Server im unbeaufsichtigten Modus

**So aktualisieren Sie NetVault Backups Server im unbeaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Modus:**

- 1 Melden Sie sich am System mit Administrator-oder Stammzugriff an.
- 2 Starten Sie ein Eingabeaufforderungsfenster oder eine Terminalsitzung, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Installationsdatei befindet.
- 3 Geben Sie den folgenden Befehl ein:

### Linux-basierte Systeme:

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended <options>
```

oder

```
./< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Options File
<filename>
```

### Windows-basierte Systeme: So setzen Sie die Standardparameter während des Upgrades fort

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended
```

### Windows-basierte Systeme: So ändern Sie den Standardwert für Parameter während des Upgrades

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended < parameter
list >
```

oder

```
< Name der installationsdatei >--Mode Unattended--Options File
<filename>
```

Sie können die folgenden Parameter in der Befehlszeile oder in der Optionsdatei angeben.



**Hinweis** Um die Hilfe zu den Installationsoptionen zu öffnen, können Sie das Installationsprogramm mit dem `--Help` Option

**Unter Windows:** `< Name der installationsdatei >--Help` **Unter Linux:** `./< Name der installationsdatei >--Help`

Tabelle 5. Installationsoptionen

| Option                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <pre>--unattendedmodeui &lt; interaktionsebene &gt;</pre> | <p>Gibt die Interaktionsebene für die unbeaufsichtigte Installation an. Die zulässigen Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>keine</b> Dies ist der Standardmodus für unbeaufsichtigte Installationen. In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm weder Eingabeaufforderungen noch Fortschrittsinformationen an.</li> <li>• <b>minimalem</b> In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm keine Eingabeaufforderungen an, stellt aber die Fortschrittsinformationen über Pop-up-Fenster zur Verfügung.</li> <li>• <b>minimalWithDialogs:</b> In diesem Modus zeigt das Installationsprogramm einige Eingabeaufforderungen an und stellt die Fortschrittsinformationen über Pop-up-Fenster bereit.</li> </ul>                                                |
| <pre>--options-&lt;filename&gt;</pre>                     | <p>Gibt den Namen der Optionsdatei an. Geben Sie den vollständigen Pfad an, wenn sich die Datei nicht im aktuellen Verzeichnis befindet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <pre>--New-install-dir &lt;newinstall-dir&gt;</pre>       | <p>Nur Windows. Gibt den Installationspfad für NetVault Backup an. Wenn der Pfad Leerzeichen enthält, müssen Sie ihn mit Anführungszeichen (") umschließen.</p> <p>Der Standardinstallationspfad für NetVault Backup entspricht dem vorhandenen Installationspfad.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b> Auf Windows-Maschinen, wenn der vorhandene Installationspfad von NetVault Backup in einer hybriden Umgebung ist "C:\Program Files (x86) \Quest\NetVault-Sicherung" bei der Migration zu reinen 64-Umgebungen ist der Standardinstallationspfad "C:\Program Files\Quest\NetVault Backup "</p>                                                                                                                                                                                               |
| <pre>--New-DB-dir &lt;new- dbdir&gt;</pre>                | <p>Gibt den Installationspfad für NetVault Datenbank an. Dieser Parameter kann nur für NetVault Backups Server Installationen angegeben werden.</p> <p>Wenn der Pfad Leerzeichen enthält, müssen Sie ihn mit Anführungszeichen (") umschließen.</p> <p>Der Standard-Datenbankverzeichnis Pfad für NetVault Backup entspricht dem vorhandenen Datenbankpfad.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b> Auf Windows-Maschine, wenn der vorhandene Datenbankpfad von NetVault Sicherung in hybrider Umgebung ist "C:\Program Files (x86) \Quest\NetVault Backup\db " bei der Migration auf die Pure64-Umgebung wird der Standard-Datenbankpfad "C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db".</p> <p>Auf einer Linux-Maschine ist der Standardpfad für hybride und reine 64-Umgebungen /usr/NetVault/DB.</p> |
| <pre>--DB-Backup-dir &lt;dbbackup-dir&gt;</pre>           | <p>Gibt den Installationspfad für NetVault Datenbank an. Dieser Parameter kann nur für NetVault Backups Server Installationen angegeben werden.</p> <p>Wenn der Pfad Leerzeichen enthält, müssen Sie ihn mit Anführungszeichen (") umschließen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

Der Standardverzeichnispfad für die NetVault Backup entspricht Ihrem vorhandenen Datenbankpfad.

- Zum Beispiel: auf Windows-Maschine, wenn der bestehende Datenbankpfad der NetVault Backup in einer hybriden Umgebung ist "C:\Program Files (x86)\Quest\NetVault Backup\db" dann bei der Migration zu Pure64-Umgebung der Standard-Datenbankpfad ist "C:\Program Files\Quest\NetVault Backup\db".
- Auf einer Linux-Maschine ist der Standardpfad für hybride und reine 64-Umgebungen /usr/NetVault/DB.

**i Hinweis** Bei der Durchführung von unbeaufsichtigten Installationen können Sie den Rückgabecode des Installationsprogramms überprüfen, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Wenn der Rückgabecode NULL (0) ist, bedeutet dies, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Ein Wert ungleich NULL weist darauf hin, dass die Installation fehlgeschlagen ist. In solchen Fällen können Sie die Installationsprotokolle nach Details zum Problem überprüfen.

Jobs, die mit End of Life-Plug-Ins erstellt wurden, funktionieren nicht

## Migrieren NetVault Backupsservers vom 32-Bit-Betriebssystem auf das 64-Bit-Betriebssystem

**So migrieren Sie NetVault Backups Server vom 32-Bit-Betriebssystem auf das 64-Bit-Betriebssystem**

- 1 Verschieben Sie den beendenden Hybriden NetVault Backups Server vom 32-Bit-Betriebssystem auf das neue 64-Bit-Betriebssystem. Weitere Informationen <https://support.quest.com/netvault-backup/kb/261119/migrating-netvault-server>
- 2 Nach dem Verschieben NetVault Backupsservers auf ein 64-Bit-Betriebssystem, wenn NetVault Backupserver (Hybrid) Version niedriger ist als NetVault Backupserver (Hybrid) Version 11.4.5, müssen Sie zuerst auf NetVault Backup-Server-Hybrid-Umgebung Version 11.4.5 oder höher aktualisieren.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass NetVault Backup-Server (Hybrid) ausgeführt wird, bevor Sie zu einer reinen 64-Umgebung migrieren.
- 4 Migration NetVault Backupsservers von einer Hybriden in eine reine 64-Umgebung mit der neuesten Version von Pure 64

NetVault Backups Server-Setup. Weitere Informationen finden Sie unter. [Migrieren NetVault Backupsservers von einer Hybriden zu einer reinen Umgebung](#)

# Aktualisieren von lizenzierten Plug-ins

Die Schritte zum Installieren und Entfernen der lizenzierten Plug-ins werden in den entsprechenden Plug-in-Benutzerhandbüchern behandelt. Die Standardmethode zum Aktualisieren eines optionalen Plug-ins besteht darin, die neueste Version über die vorherige Version des Plug-ins zu installieren. Alle Änderungen oder zusätzlichen Schritte, die für eine Aktualisierung erforderlich sind, werden in den Versionshinweisen für die jeweilige Version des Plug-Ins beschrieben.

# Lizenzierung NetVault Backup

- Informationen zur Lizenzierung NetVault Backup
- Abrufen der Computer-ID
- Abrufen permanenter Lizenzschlüssel
- Installieren von Produktlizenz Schlüsseln

## Informationen zur Lizenzierung NetVault Backup

Die Evaluierungslizenz für NetVault Backup ist für 30 Tage gültig. Um die Software nach Ablauf des Evaluierungszeitraums weiterhin verwenden zu können, müssen Sie die permanenten Lizenzschlüssel für den Server und die installierten Plug-ins installieren.

Der Server wird basierend auf der NetVault Backup Server-Edition und den zusätzlich erworbenen Optionen lizenziert. Für die Clients ist nur dann ein permanenter Lizenzschlüssel erforderlich, wenn ein lizenziertes Plug-in auf dem Computer installiert wurde.

Die permanenten Lizenzschlüssel für NetVault Backup sind an eine bestimmte Maschine gebunden, auf der Sie mit der Computer-ID installiert sind. Um den permanenten Lizenzschlüssel zu erhalten, suchen Sie die entsprechende Computer-ID und senden Sie die Anforderung mit dem Online-Lizenzierungs Formular.

## Abrufen der Computer-ID

**So rufen Sie die Computer-ID für einen NetVault Backupscomputer ab:**

- 1 Starten Sie die NetVault Backups Webbenutzer Schnittstelle, und klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 2 In der **NetVault Backups Clients** Wählen Sie den Client aus und klicken Sie auf **Verwalten**.

- 3 Auf dem **Clients anzeigen** die Computer-ID genau so, wie Sie im Fenster **Client Übersicht** Tabelle.

## Abrufen permanenter Lizenzschlüssel

**So erhalten Sie permanente Lizenzschlüssel für NetVault Backup:**

Senden Sie die Anforderung über das Online-Produkt Lizenzierungs Formular unter:  
<https://support.quest.com/>

## Installieren von Produktlizenz Schlüsseln

Sie können die Lizenzschlüssel mit dem Konfigurationsassistenten installieren. Sie können die Lizenzschlüssel auch über die **Clients verwalten** oder **Einstellungen ändern** Seite.

**i Hinweis** Die permanenten Lizenzschlüssel für NetVault Backup sind an die Computer-ID des NetVault Backups Computers gebunden. Achten Sie bei der Installation der Lizenzschlüssel darauf, dass Sie den richtigen Server oder Clientcomputer auswählen, für den die Lizenz erworben wurde.

Diese Verfahren werden in den folgenden Abschnitten beschrieben:

- Installieren von Lizenzschlüsseln mit dem Konfigurationsassistenten
- Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Clients verwalten"
- Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Einstellungen ändern"

### Installieren von Lizenzschlüsseln mit dem Konfigurationsassistenten

**So installieren Sie die Lizenzschlüssel mit dem Konfigurationsassistenten:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung** und dann auf der **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Lizenzen installieren**.
- 2 In der **NetVault Backups Clients** Wählen Sie den Client aus, auf dem der Lizenzschlüssel installiert werden soll, und klicken Sie auf **Nächsten**.
- 3 In der **Geben Sie die Lizenzschlüssel Zeichenfolge ein** Geben Sie den Lizenzschlüssel ein, oder kopieren Sie ihn. Klicken Sie auf **Gelten**.

Nachdem der Schlüssel erfolgreich angewendet wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

### Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Clients verwalten"

**So installieren Sie die Lizenzschlüssel auf der Seite "Clients verwalten":**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**. In der **NetVault Backups Clients** Wählen Sie den Client aus, auf dem der Lizenzschlüssel installiert werden soll, und klicken Sie auf **Verwalten**.

- 2 Klicken Sie auf der Seite Clients anzeigen auf Lizenz installieren.
- 3 In der **Lizenz installieren** Geben Sie den Lizenzschlüssel an, und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.

Nachdem der Schlüssel erfolgreich installiert wurde, wird eine entsprechende Meldung auf der Seite angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen, um das Dialogfeld zu schließen.

## Installieren von Lizenzschlüsseln auf der Seite "Einstellungen ändern"

**So installieren Sie die Lizenzschlüssel auf der Seite "Einstellungen ändern":**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**, und auf der **Konfiguration** Seite auf **Server Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite NetVault Server Einstellungen auf Lizenz installieren.
- 3 In der **Lizenz installieren** Geben Sie den Lizenzschlüssel an, und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.

Nachdem der Schlüssel erfolgreich installiert wurde, wird eine entsprechende Meldung auf der Seite angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen, um das Dialogfeld zu schließen.

---

# Entfernen der NetVault Backup

- NetVault Backups Server oder-Client wird entfernt

## NetVault Backups Server oder-Client wird entfernt

Bei der Installation der NetVault Backups-Server-oder-Client Software auf einer Maschine erstellt der Installationsvorgang eine ausführbare Deinstallationsdatei mit dem Namen **Deinstallieren** unter dem NetVault Backups Installationsverzeichnis. Sie können diese ausführbare Datei verwenden, um NetVault Backup zu entfernen. Bei der Installation wird auch eine Datendatei mit dem Namen "Uninstall. dat" erstellt, die Informationen zur Installation enthält. Um die Software ordnungsgemäß deinstallieren zu können, müssen sowohl die ausführbare Datei des Deinstallationsprogramms als auch die Deinstallations-DAT-Dateien auf der Maschine vorhanden sein.



**Hinweis** Wenn Sie NetVault Backup entfernen, werden die Sicherungs Indexe aus der NetVault-Datenbank gelöscht.  
Die tatsächlich gesicherten Daten bleiben jedoch auf dem Medium erhalten.

### **So entfernen Sie NetVault Backups Server oder-Client:**

- 1 Melden Sie sich beim System mit Administrator-oder Stammzugriff an, und navigieren Sie zu NetVault Backups Installationsverzeichnis.
- 2 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um das Deinstallationsprogramm auszuführen.

| Modus                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GUI-Modus               | Doppelklicken Sie auf die Datei mit dem Namen "deinstallieren". Die Dateinamenerweiterung ist ". exe" unter Windows und ". app" unter Mac OS X.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Textmodus               | <p>Geben Sie je nach Betriebssystem den folgenden Befehl ein:</p> <p><b>Linux und UNIX:</b> <code>./Uninstall--Mode Text</code></p> <p><b>Mac OS X:</b><br/> <code>/path/to/nvbu_install_dir/Uninstall.app/Contents/MacOS/InstallBuilder.sh--Mode Text</code></p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Deinstallation von NetVault Backup unter Linux IA (Itanium) zeigt das Deinstallationsprogramm die Warnmeldungen nicht ausgerichteter Zugriff an. Die Deinstallation wird jedoch erfolgreich abgeschlossen.</li> </ul> <p><b>Beispiel Warnmeldungen:</b><br/> nicht ausgerichteter Zugriff auf 0x6000000005642f7c, IP = 0x2000000004dbe520</p> <p>Um diese Warnmeldungen zu unterdrücken, starten Sie das Deinstallationsprogramm, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:</p> <pre>prctl--unaligned = Silent./Uninstall--Mode Text</pre> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können die <code>--Mode Text</code> Option, wenn das Deinstallationsprogramm auf einer lokalen Mac OS X Maschine ausgeführt wird. Wenn das Deinstallationsprogramm unter Mac OS X von einem Remote-Terminal (SSH oder Telnet) ausgeführt wird, kann es erforderlich sein, die <code>--Mode Text</code> Option. Andernfalls kann das Installationsprogramm im vollständigen Grafikmodus ausgeführt werden, ohne dass die Ausgabe in der Konsole angezeigt wird.</li> </ul> |
| Unbeaufsichtigter Modus | <p>Geben Sie je nach Betriebssystem den folgenden Befehl ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Linux und UNIX:</b> <code>./Uninstall--Mode Unattended</code></li> <li><b>Mac OS X:</b><br/> <code>/path/to/nvbu_install_dir/Uninstall.app/Contents/MacOS/InstallBuilder.sh--Modus unbeaufsichtigt</code></li> <li><b>Windows</b> <code>Deinstallieren--Modus unbeaufsichtigt</code></li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Bei der Deinstallation von NetVault Backup unter Linux IA (Itanium) zeigt das Deinstallationsprogramm die Warnmeldungen nicht ausgerichteter Zugriff an. Die Deinstallation wird jedoch erfolgreich abgeschlossen.</p> <p><b>Beispiel Warnmeldungen:</b><br/> nicht ausgerichteter Zugriff auf 0x6000000005642f7c, IP = 0x2000000004dbe520</p> <p>Um diese Warnmeldungen zu unterdrücken, starten Sie das Deinstallationsprogramm, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:</p> <pre>prctl--unaligned = Silent./Uninstall--Mode Unattended</pre>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

**i Hinweis** Unter Windows können Sie auch **Programme und Funktionen** So deinstallieren Sie NetVault Backup:

- 1 Öffnen Sie die Programme und Funktionen (Start > Systemsteuerung > Programme > Programme und Funktionen).
- 2 Wählen Sie in der Liste der installierten Programme **NetVault Backup** und dann auf **Deinstallieren**.
- 3 Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**. So entfernen Sie das Programm.

Das Deinstallationsprogramm generiert eine Protokolldatei mit dem Namen `netvault_{GUID}_uninstall.log` im temporären Systemverzeichnis. Wenn die Deinstallation fehlschlägt, kann das Deinstallationsprogramm die reguläre Protokolldatei möglicherweise nicht generieren. Stattdessen wird möglicherweise eine Zwischenprotokolldatei mit dem Namen `bitrock_installer.log` oder `bitrock_installer_nnn.log` im temporären Systemverzeichnis.

# Fehlerbehebung

- Häufige Fehler

## Häufige Fehler

In diesem Abschnitt werden einige häufige Fehler und deren Lösungen beschrieben. Es enthält die folgenden Themen:

- NetVault Backupsdienst wird unter Windows nicht gestartet
- NetVault Backupsdienst kann nicht gestartet werden, nachdem der Computer neu gestartet wurde
- NetVault Backupsdienst wird gestartet, aber sofort unter Linux angehalten
- Installation unter Windows abgebrochen, nachdem das Installationsprogramm ein vorhandenes Verzeichnis nicht löschen konnte
- Installation des Hybrid Pakets ist auf einer 64-Bit-Linux-Maschine nicht automatisch fehlgeschlagen
- Aktualisierung schlägt auf einem Client mit dem Plug-in für DB2 fehl

## NetVault Backupsdienst wird unter Windows nicht gestartet

### Beschreibung

Der NetVault Backupsdienst kann nicht auf einem Windows-basierten NetVault Backups Server gestartet werden.

### Symptom

Überprüfen Sie, ob in der Windows-Ereignisanzeige die folgende Meldung angezeigt wird:

PDT fatal: Lock file "Postmaster. PID" ist bereits vorhanden

## Lösung

NetVault Backup kann nicht gestartet werden, wenn die PostgreSQL-Datenbank, in der die Systemdaten gespeichert werden, nicht gestartet wird. Um dieses Problem zu beheben, löschen Sie die "**Postmaster. PID**" Datei vom Speicherort, auf den im Protokoll verwiesen wird, und starten Sie den NetVault Backups Server neu.

# NetVault Backupdienst kann nicht gestartet werden, nachdem der Computer neu gestartet wurde

## Beschreibung

Nach einem Neustart des Computers wird der NetVault Backupdienst manchmal nicht auf einem Windows-basierten NetVault Backups Server gestartet.

## Symptom

Überprüfen Sie, ob in der Windows-Ereignisanzeige die folgende Meldung angezeigt wird:

Fatal: Es konnten keine TCP/IP-Sockets für eine PostgreSQL-Quelle erstellt werden

## Lösung

NetVault Backup kann nicht gestartet werden, wenn die PostgreSQL-Datenbank, in der die Systemdaten gespeichert werden, nicht gestartet wird. Starten Sie den Task-Manager, um dieses Problem zu beheben, und klicken Sie auf **Prozesse aller Benutzer anzeigen**. Sie können mehrere Instanzen von **postgres32.exe** auf dem System ausgeführt wird. Wählen Sie eine beliebige Instanz dieses Prozesses aus, und klicken Sie auf **Prozess beenden** So entfernen Sie alle Instanzen von **postgres32.exe**. Starten Sie anschließend den NetVault Backupdienst.

# NetVault Backupdienst wird gestartet, aber sofort unter Linux angehalten

## Beschreibung

Auf einer Linux-basierten Maschine wird der NetVault Backupdienst gestartet und anschließend sofort angehalten.

## Symptom

Es werden keine Fehlermeldungen angezeigt.

## Lösung

Dieses Problem kann auftreten, wenn der PostgreSQL-Dienst den Hostnamen nicht auflösen kann **localhost** und kann nicht gestartet werden.

Überprüfen Sie die Hosts-Datei, und wenn die Datei keinen Eintrag für **localhost**, fügen Sie den Eintrag hinzu.

# Installation unter Windows abgebrochen, nachdem das Installationsprogramm ein vorhandenes Verzeichnis nicht löschen konnte

## Beschreibung

Bei einer Windows-basierten Maschine schlägt die Installation fehl, wenn das Installationsprogramm die vorhandenen Inhalte nicht aus dem Installationsverzeichnis entfernen kann.

## Symptom

Das Installationsprogramm meldet einen Vorinstallations Skriptfehler und bricht den Installationsvorgang ab.

## Lösung

Dieser Fehler kann auftreten, wenn im Installationsverzeichnis offene Dateien vorhanden sind. Wenn eine Datei vom Windows-Betriebssystem gesperrt ist, kann das Installationsprogramm Sie nicht löschen.

Wenn dieser Fehler auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, ob der Installationsordner offene Dateien enthält, und versuchen Sie, die Dateien oder Programme zu schließen, die die Dateien verwenden. Löschen Sie die Dateien und führen Sie das Installationsprogramm aus.
- Starten Sie den Computer neu, wenn Sie die Dateien nicht löschen können, und führen Sie dann das Installationsprogramm aus.

# Installation des Hybrid Pakets ist auf einer 64-Bit-Linux-Maschine nicht automatisch fehlgeschlagen

## Beschreibung

Bei der Installation des Hybrid Pakets von NetVault Backup auf einer 64-Bit-Linux-Maschine schlägt der Installationsvorgang fehl.

## Symptom

Es werden keine Fehler gemeldet. der Installationsvorgang ist nicht automatisch fehlgeschlagen.

## Lösung

Dieses Problem kann auftreten, wenn die erforderlichen 32-Bit-Bibliotheken nicht auf den 64-Bit-Linux-Computern installiert sind. Wenn das Installationsprogramm die erforderlichen Bibliotheken nicht auf dem System finden kann, kann es möglicherweise nicht ausgeführt werden.

Installieren Sie die Software nach der Installation der erforderlichen Bibliotheken. Weitere Informationen zu den Anforderungen finden Sie unter [Plattformspezifische Anforderungen](#).

# Aktualisierung schlägt auf einem Client mit dem Plug-in fehl für DB2

## Beschreibung

Die Aktualisierung schlägt auf einem Windows-basierten NetVault Backups Server oder-Client fehl, auf dem das Plug-in für DB2 wird ausgeführt.

## Symptom

Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen, weil das Installationsprogramm die Bibliotheksdateien in der nicht löschen kann **Windows\System32** Ordner aufgrund von Zugriffsverletzungen.

## Lösung

Das Plug-in für DB2 Dieses Problem verursacht. Beim Ausführen eines DB2-Sicherungs- oder wiederherstellungsjobs ruft der DB2-Server die gemeinsam genutzte Bibliothek auf, die vom Plug-in verwendet wird. für DB2. Nach Abschluss des Sicherungs- oder wiederherstellungsjobs wird die Bibliothek vom DB2-Server Prozess nicht entladen und der gemeinsam genutzte Arbeitsspeicher wird nicht freigegeben. Bei der Aktualisierung kann das Installationsprogramm die Bibliotheksdateien nicht überschreiben, da Sie verwendet werden. Der Prozess schlägt also fehl.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die NetVault Backups Server-oder-Client Software erfolgreich zu aktualisieren:

- 1 Starten Sie den DB2-Server neu. Dieser Schritt ist erforderlich, um die Plug-in-Bibliothek zu entladen und den gemeinsam genutzten Arbeitsspeicher freizugeben.
- 2 Starten Sie den NetVault Backupsdienst neu.
- 3 Führen Sie den Aktualisierungsvorgang aus.

Quest bietet Softwarelösungen für die sich rapide verändernden Welt der Unternehmens-IT. Wir helfen, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen verursacht werden. Wir sind ein globaler Anbieter von 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95% der Fortune 500 und 90% der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Portfolio von Lösungen entwickelt, die jetzt Datenbankverwaltung, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Microsoft Platform Management und Unified Endpoint Management beinhalten. Mit Quest verbringen Organisationen weniger Zeit für die IT-Administration und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.quest.com](http://www.quest.com).

## Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können auf das Quest Support-Portal unter <https://support.quest.com>.

Das Support-Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Senden und verwalten Sie eine Service Anfrage.
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln.
- Melden Sie sich für Produktbenachrichtigungen an.
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Diskussionen in der Gemeinschaft durchführen.
- Online Chatten mit Supporttechnikern.
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können